Nr. 45/46 | 25. Oktober bis 7. November 2020
1.11.: Allerheiligen, 2.11.: Allerseelen

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

Quelle: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

3 «Wir halten mit ihnen aus»
Die Arbeit des Care Teams des Kantons Zug

4 Gemeinsam Gutes für sich selbst tun
Kollekte am Diakoniesonntag geht an Non-Profit-Organisation Mach-mit

6 Begleitung durch die schwere Zeit
Angebote der Kirchen riskieren in Vergessenheit zu geraten

EDITORIAL

Ingeborg Prigl
Seelsorgerin
Pfarrei St. Matthias, Steinhausen

SELIG, DIE FRIEDEN STIFTEN!

Kürzlich während der Firmreise in Berlin. Die Begegnung mit einem ehemaligen Häftling des Stasigefängnisses. Viele seiner Worte waren wie ein Appell für den Frieden. «Warum Menschen einander so grosses Leid antun? Sie wissen nichts voneinander. Als ich in einem kleinen Raum mit vier anderen Häftlingen war, habe ich das erkannt. Die waren so ganz anders als ich. Dann haben wir einander unsere Geschichte, unser Leben erzählt. Da hab ich etwas sehr Wichtiges gelernt: Wenn Menschen ihre Lebensgeschichte offen und ehrlich erzählen, beginnen sie, einander zu achten. So einfach ist das. Aber ehrlich muss es sein. Und gegenseitig. Sonst geht es nicht.» Diese Worte bewegen mich zu Allerheiligen, wo wir die Geschichte und das Leben unserer Verstorbenen erinnern. Die Beziehung, die wir zu ihnen hatten, und dadurch auch das eigene Leben sehen und spüren. Wo Jesus im Evangelium sagt: Selig, die Frieden stiften! Ein Appell. Christ*in-Sein heisst, diese Herausforderung anzunehmen. Sich mit Kraft und Leidenschaft für den Frieden einsetzen. Der ehemalige Häftling wird nicht müde, diesen Worten mit seiner Geschichte ein Gesicht zu geben. Frieden stiften! Rose Ausländer hat es so gesagt: «Im übersättigten Hungerjahrhundert kaue ich die Legende Frieden und werde nicht satt. Der Friede liegt mir am Herzen. Ich kaue, kaue das wiederholte Wort und werde nicht satt.»

«Das gab es noch nie»

Sieben Frauen haben die Institutio erhalten

Bischof Felix hat sieben Frauen die Institutio erteilt. Unter den Frauen befindet sich auch Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin in Neuheim und Menzingen.

Mit dem Erhalt der Institutio Ende September fand der lange Ausbildungs- und Vorbereitungsweg von Eva Maria Müller einen segensreichen Abschluss. Sie ist Pfarreiseelsorgerin in Neuheim und Menzingen, hat im bischöflichen Studienprogramm (früher bekannt als dritter Bildungsweg) Theologie studiert und die darauffolgenden obligatorischen zwei Berufseinführungsjahre absolviert. «Es war ein langes Ringen, bis ich wusste, ob ich die Institutio erhalten möchte», sagt Müller. Denn mit der Institutio sei die Bereitschaft verbunden, sich in den ständigen pastoralen Dienst im Bistum Basel zu stellen. So habe auch ihr Ehemann während der Zeremonie sein Einverständnis zum Dienst seiner Frau in der Kirche aussprechen müssen.

Nebst dem Versprechen von Gehorsam dem Bischof gegenüber verpflichtet sich dieser wiederum, den Personen, denen er die Institutio erteilt, ihnen entsprechende Aufgaben zu erteilen. Nebst Eva Maria Müller haben sechs weitere Frauen die Institutio erhalten. Das habe es noch nie gegeben und sei ein starkes Zeichen, so sind der Website des Bistums die Begrüssungsworte von Edith Rey, Regionalverantwortliche des Bischofsvikariats St. Verena, zu entnehmen.

• **MARIANNE BOLT**

Eva Maria Müller, dritte Person von rechts in der mittleren Reihe

ZUM TITELBILD

KINDERGRABFELD

Diese Metallschale des Baarer Künstlers Rolf Grönquist steht auf dem Kindergrabfeld auf dem Friedhof in Baar. Das Kindergrabfeld bietet frühverstorbenen und totgeborenen Kindern eine letzte Ruhestätte und ihren Eltern einen Ort der Trauer. Das Kindergrabfeld wurde 2018 neu gestaltet und ist in Herzform angelegt. Im Juli 2019 segneten Diakon Rolf Zimmermann und die reformierte Pfarrerin Vroni Stähli im Beisein der Gemeinderätin Sonja Zeberg-Langenegger das Kindergrabfeld ein.

• **MB**

(Quelle: Zugerbieter, 17. Juli 2019)

«Wir halten die Situation mit ihnen aus»

Bei ausserordentlichen Todesfällen ruft die Polizei das Care Team des Kantons Zug

Hat ein Mensch sein Leben durch einen aussergewöhnlichen Umstand verloren, bietet die Polizei zur psychologischen Nothilfe für Betroffene und Angehörige das Care Team des Kantons Zug auf. Ziel ist es, innert 30 Minuten am Einsatzort zu sein. Koordiniert durch Anna-Maria Schärer, der Fachlichen Leiterin des Care Teams Zug.

Pfarreiblatt: Anna-Maria Schärer, in welchen Fällen bittet die Polizei das Care Team um Unterstützung?
ANNA-MARIA SCHÄRER: Wir werden nach schwierigen Ereignissen gerufen. Das kann ein Suizid sein, aber auch ein tödlicher Unfall oder ein Grossereignis. Als Care Giver betreuen wir Menschen, die direkt oder indirekt betroffen sind und entlasten die Blaulichtorganisationen.

Wenn das Care Team aufgeboten wird: Wie geht das vor sich?
Wir werden von der Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei alarmiert. In der darauffolgenden Telefonkonferenz informiert uns die Polizei, was wo passiert ist. Unmittelbar danach machen sich die Care Giver auf den Weg zum Einsatzort. Unser Ziel ist es, innert 30 Minuten vor Ort zu sein.

Und was wird von Ihnen erwartet, wenn Sie gerufen werden?
Bei Bedarf begleiten wir die Polizei, wenn sie den Angehörigen die Todesnachricht überbringt. In der Regel gehen wir aber erst dann zu den Angehörigen, wenn sie bereits über das Ereignis informiert worden sind. In erster Linie geht es darum, Orientierung, Ruhe, Halt und Sicherheit ins «Chaos» zu bringen.

Das klingt relativ nüchtern. Tragen Sie auch die Trauer mit?
Ja. Es kommt vor, dass wir mit den Angehörigen die Situation schweigend aushalten. Auch bietet es ihnen Raum, um zu erzählen. Wir hören ihnen zu und sind für sie da, solange sie unsere Unterstützung benötigen. Unser Ziel ist, die Handlungsfähigkeit der Betroffenen wieder in Gang zu setzen und ihnen das Gefühl zu vermitteln, dass sie nicht allein sind. Wir ziehen uns zurück, sobald das soziale Umfeld der Betroffenen aktiviert ist. Oder natürlich auch auf Wunsch der Betroffenen.

Wie oft müssen Sie ausrücken?
Das ist sehr unterschiedlich. Es gab Jahre, da wurden wir bis zu 20 Mal gerufen. Dieses Jahr leisteten wir bisher nur drei Einsätze.

Das erstaunt mich, aufgrund von Corona hätte ich eine Zunahme der Aufgebote erwartet. Worauf führen Sie die wenigen Einsätze zurück?
Das kann ich auch nicht sagen. Ich könnte mir vorstellen, dass viele aufgrund der Coronakrise gehemmt sind, noch zusätzlich mit fremden Personen in Kontakt zu treten.

Sie geraten in Situationen, die sehr emotional sind. Wie verarbeiten Sie als Team, was Sie erleben?
Unmittelbar nach einem Einsatz gehen wir, wenn immer möglich, etwas essen oder trinken, um uns auszutauschen. Neuere Mitglieder des Teams rufe ich tags darauf an und erkundige mich, wie es ihnen geht. Zudem erfolgt einige Tage später noch eine Nachbesprechung mit allen am Einsatz beteiligten Care Givern. Mit anderen Personen sprechen wir nicht über das Geschehene. Wir sind an die Schweigepflicht gebunden.

Beim Begriff «Notfallseelsorge» denke ich spontan an Personen mit theologischem oder psychologischem Hintergrund. Ist dem so?
Nein, wir sind eine sehr heterogene Gruppe von zirka 20 bis 25 Personen. So befinden sich unter uns Berater, medizinisches Personal, Psychologen, Lehrpersonen, Personen mit sozialem Beruf und Personen aus dem seelsorglichen Gebiet. Aus der katholischen Kirche ist zurzeit ein Seelsorger beim Care Team dabei.

Wie bereiten Sie neue Care Givers auf die Notfalleinsätze vor?
Vor dem ersten Einsatz nehmen neu rekrutierte Personen an Kursen teil, an denen sie in psychologischer Nothilfe geschult und vorbereitet werden.

Sie sind die Fachliche Leiterin des Care Teams. Was hat Sie dazu bewogen, sich dieser Aufgabe zu widmen?
Zu helfen ist ein grosses Herzensthema von mir. Aus eigener Betroffenheit weiss ich, wie wichtig es ist, für andere da zu sein. Heute bin ich dankbar über mein Team, denn jeder einzelne Care Giver trägt einen ganz wichtigen Teil dazu bei, für unsere Mitmenschen da zu sein, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden.

• **INTERVIEW: MARIANNE BOLT**

Quelle: careteamsls.ch

Gemeinsam etwas Gutes für sich selbst tun

Die Kollekten vom Diakoniesonntag werden für Non-Profit-Organisation Mach-mit eingesetzt

In Zeiten von Corona werden Vereinsamung, fehlende Sozialkontakte und Bewegungsmangel zunehmend zu gesellschaftlichen Problemen. Durch die Mach-mit-Spazier- und Walkinggruppen und die Freizeithilfe soll dem entgegengewirkt werden. Am Diakoniesonntag vom 8. November wird dieses Projekt von den Kollekten unterstützt.

Freiwillige helfen auf Bauernhöfen, wenn Bedarf besteht.

Die Vereinsamung ist ein allgegenwärtiges Thema. Jährlich nehmen sich fast zwei Dutzend Menschen im Kanton Zug das Leben. Die Hälfte der Erkrankungen ist depressiver und psychischer Natur. Von Ärztinnen und Ärzten, Kliniken, Therapeutinnen und Therapeuten wird unter anderem empfohlen, dass man geistig und körperlich in Bewegung bleiben soll. Bei 80 Prozent aller Personen stellt jedoch die mangelnde Eigeninitiative die grosse Herausforderung dar. Vereinsmitgliedschaften sind eher verpflichtend und bei anderen Kursen können finanzielle Aspekte das Problem sein. Auch der Kauf eines Hundes erscheint zunächst als gute Lösung, da die Tiere zur Bewegung verpflichten. Zusätzlich fallen aber auch andere Pflichten an und die menschlichen Kontakte fehlen immer noch.

Deshalb bieten die Mach-mit-Spazier-, Walking- und Vitaparcours-Gruppen eine kostenlose und niederschwellige Möglichkeit, sich ohne Verpflichtungen anzuschliessen. Durch die regelmässige, gemeinsame Bewegung und den Aufenthalt an der frischen Luft werden die Teilnehmenden mit Sauerstoff versorgt und haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Ein zweiter Teil des Konzepts von Mach-mit ist die Freizeithilfe, welche durch die Erfahrungen im Kanton Schwyz nun auch im Kanton Zug umgesetzt werden kann. Wortwörtlich Hand in Hand werden Produzierende und Freiwillige beziehungsweise Konsumierende wieder näher zusammengebracht. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer unterstützen in ihrer Freizeit die Betriebe, wenn Bedarf da ist. Häufig wird Unterstützung bei der Kirschen-, Obst- oder Heuernte gewünscht. Für Gotteslohn hilft man sich gerne, denn die Geselligkeit und Gespräche werden geschätzt. Die Mach-mit-Freizeithilfe richtet sich nach dem Motto: Gemeinsam etwas Gutes für sich selbst tun.

Gemeinsame Bewegung ermöglicht es, mit anderen in Kontakt zu kommen.

VERWENDUNGSZWECK DER KOLLEKTE

Die Kollekten am Diakoniesonntag werden in zwei verschiedene Bereiche des Projekts investiert. Die eine Hälfte der Spenden wird für eine Erneuerung der Webseite www.mach-mit.ch verwendet, da das Projekt seit 2014 stetig wächst und ausschliesslich von Privatspenderinnen und -spendern finanziert wird. Die zweite Hälfte wird im Kanton Zug eingesetzt für den Aufbau der Freizeithilfe Mach-mit anhand des Pilotprojekts und den Erfahrungen im Kanton Schwyz mit Familie Styger. Dadurch können noch mehr Menschen aus dem Kanton Zug vom Non-Profit-Projekt Mach-mit erfahren und ihre Bedürfnisse nach Gemeinschaft, Bewegung und Sozialkontakten erfüllen.

• **BRUNO STRICKLER**

«Ein Kritiker der Kirche seiner Zeit»

Vor 1600 Jahren gestorben: Hieronymus, ein Kirchenvater, Kirchenlehrer und Heiliger

Hieronymus, einer der vier grossen Kirchenväter der Antike, ist vor 1600 Jahren gestorben. Sein Hauptwerk war die Vulgata, die Übersetzung der Bibel ins Lateinische. Michael Fieger* hat vergangenes Jahr gemeinsam mit zwei weiteren Herausgebern die deutsche Übersetzung der Vulgata veröffentlicht.

Pfarreiblatt: Michael Fieger, die lateinische Übersetzung der Bibel, die Vulgata, gilt als Hieronymus' Hauptwerk. Was ist an der Vulgata so besonders?
Michael Fieger: Es gab schon vor Hieronymus lateinische Übersetzungen, nur wiesen diese eine mangelhafte Qualität auf. Hieronymus übersetzte aus dem Hebräischen und dem Griechischen in ein für die damalige Zeit sehr gut verständliches Latein.

Die Vulgata ist vor 1600 Jahren entstanden. Ist sie in den Folgejahren noch weiter überarbeitet worden?
Ja, es existieren drei Typen der Vulgata. Jene von Hieronymus, dann die Vulgata Sixto-Clementina, die als Antwort auf die Reformation nach dem Konzil von Trient veröffentlicht wurde, und schliesslich die Nova Vulgata, die seit dem 2. Vatikanischen Konzil bei lateinischen Messen benutzt wird.

Und doch haben Sie Hieronymus' Vulgata auf Deutsch übersetzt. Weshalb?
Zum einen, weil heute viele Leute kein Latein mehr sprechen. Zum anderen, weil es bisher keine gute Übersetzung von ihr gab. Unser Buch Vulgata Deutsch, das in der Reihe Tusculum erschienen ist, ist zweispaltig gegliedert. Links ist der lateinische, rechts der deutsche Text aufgeführt.

Was waren Ihre Erkenntnisse aus der Übersetzungsarbeit?
Wir sind anhand der historisch-kritischen Methode vorgegangen. Eine Übersetzung ist immer ein Zeichen ihrer Zeit und in der Folge kann es zu Bedeutungsverschiebungen kommen. So bezog sich damals beispielsweise der Begriff «Virgo» nicht zwingend auf eine biologische Jungfrau.

Hatte Hieronymus' Arbeit Einfluss auf unsere heutigen Übersetzungen?
Hieronymus war sich bewusst, dass eine gute Übersetzung so nah wie möglich an der ursprünglichen Vorlage sein musste und ging bei seiner Arbeit dementsprechend vor. Es ist daher nicht auszuschliessen, dass wir heute eine schlechter übersetzte Heilige Schrift hätten, wenn es Hieronymus nicht gegeben hätte.

Haben Sie sich nur mit Hieronymus' Werk auseinandergesetzt oder auch mit ihm als Person?
Seit einigen Jahren beschäftige ich mich nicht nur mit seinem Werk, sondern auch mit seiner Biografie. Er schaffte es, sich dank seiner Begabungen in hohe Kreise hochzuarbeiten. Er scheint in der damaligen Kirche gelitten zu haben, denn er kritisierte den Lebenswandel der Geistlichen und die Korruption. Man könnte sagen, dass er ein Kritiker der Kirche seiner Zeit war. Zudem hat er in seinem Leben viele Brüche erlebt.

Um was für Brüche handelt es sich?
Er hat miterlebt, wie Klöster zerstört und Mitbrüder getötet wurden. Seine Schriften

Quelle: Wikipedia: Büssender Hieronymus/Albrecht Dürer

wurden dabei teilweise vernichtet. Später litt er darunter, dass Rom von den Vandalen vernichtet wurde und er zu seinem Lebensende hin erblindete.

Und was bedeutet Hieronymus für Sie persönlich?
Zu Beginn interessierte mich nur der Übersetzer Hieronymus. Heute sehe ich in ihm auch einen Heiligen.

**Michael Fieger ist Inhaber des Lehrstuhls für Alttestamentliche Wissenschaften an der Theologischen Hochschule Chur.*

• **INTERVIEW: MARIANNE BOLT**

HIERONYMUS' LEBEN

Sophronius Eusebius Hieronymus wird zirka 345 in Stridon in Dalmatien als Kind christlicher Eltern geboren. In Rom studiert er Rhetorik, Grammatik und Philosophie, später widmet er sich in der syrischen Wüste seinen literarischen und exegetischen Arbeiten. Er gilt als reizbar und zänkisch, aber er führt ein unanfechtbares, asketisches Leben. 382 reist Hieronymus mit Bischof Paulinus aus Antiochien nach Rom, wo ihn Papst Damasus I. bittet, die lateinische Übersetzung der Evangelien sowie des Psalters zu überarbeiten. Hieronymus gilt als potenzieller Nachfolger des Papstes, zerstreitet sich aber mit dem Klerus, da er dessen Verweltlichung kritisiert. In Begleitung wohlhabender römischer Frauen reist er nach Bethlehem, wo sie drei Klöster gründen. Hieronymus erlebt den Einbruch der Barbaren, zerstreitet sich mit guten Freunden und erblindet. Vermutlich im Herbst 420 stirbt er vereinsamt in Bethlehem. Sein bedeutsamstes Werk ist die Vulgata, die Übersetzung der Bibel ins Lateinische, eine Übersetzungsarbeit, die zwanzig Jahre gedauert hat. Hieronymus gehört zu den vier grossen Kirchenvätern der lateinischen Kirche, er ist Kirchenlehrer und Heiliger.

• **MB**

Begleitung durch die schwere Zeit

Die Angebote der Kirchen riskieren in Vergessenheit zu geraten

Der Tod eines geliebten Menschen ist ein einschneidendes Erlebnis. Die katholische und die reformierte Kirche helfen durch diese schwere Zeit.

Quelle: Erik Brühlmann

In der städtischen Seelsorgekonferenz Zug treffen sich alle reformierten Pfarrpersonen der Stadt Zug und aus Walchwil sowie die katholischen Stadtzuger Pfarreileitenden zweimal im Jahr, um Aktualitäten zu besprechen und sich auszutauschen. In diesem informellen Gremium stellten die Mitwirkenden fest: Immer weniger Menschen wissen noch, welche Seelsorgeangebote die Kirchen rund um Tod und Sterben anbieten.

«Man weiss zwar noch, dass wir für Abdankungen zuständig sind», sagt der reformierte Zuger Pfarrer Andreas Haas. «Aber es ist den Menschen oft nicht klar, dass sie diese Feierlichkeiten mitgestalten können.» Zudem sei der Tod in unserer Gesellschaft immer noch ein Tabuthema, dem man möglichst lang auszuweichen versucht, ergänzt Reto Kaufmann, Pastoralraumpfarrer in der Pfarrei St. Michael. «Und wenn es dann doch so weit ist, dass man sich damit beschäftigen muss, sind viele administrative Dinge zunächst dringlicher, als sich mit dem Abschiednehmen zu beschäftigen.»

GESCHÄFTSMODELL TOD

Was in den USA schon längst gang und gäbe ist, fasst nun auch in der Schweiz Fuss: Unternehmen, die sich im Namen der Angehörigen um alles kümmern, was mit den letzten Dingen der Verstorbenen zu tun hat. «Wir Seelsorgenden wollen nicht sagen, dass diese Unternehmen schlechte Arbeit verrichten», sagt Andreas Haas, «aber wir möchten schon hinterfragen, wie sinnvoll es ist, den Abschied von einem geliebten Menschen anderen zu überlassen.» Zumal diese Unternehmen einerseits natürlich auf Profitbasis arbeiten und andererseits nur selten Personen beschäftigen, die mit Trauerarbeit und Seelsorge Erfahrung haben. «Hier haben die Kirchen einen riesigen Erfahrungsvorsprung», sagt Reto Kaufmann. Die Dienste der Kirche sind zudem unentgeltlich, sie werden über die Kirchensteuern finanziert.

FESTE ABLÄUFE …

Der erste Weg nach dem Tod eines Menschen führt die Angehörigen zum Zivilstandsamt. Dort werden die nötigen Formalitäten abgewickelt, und es wird abgeklärt, ob eine kirchliche Beisetzung gewünscht wird und ob die Trauerfeier in der Abdankungshalle, in einer Kirche oder am Grab stattfinden soll. «Trotz aller Kirchenferne der heutigen Gesellschaft kommt es nicht oft vor, dass eine kirchliche Beteiligung explizit abgelehnt wird», weiss Andreas Haas. Die Mitarbeitenden informieren daraufhin die zuständigen Seelsorgenden und vereinbaren in Absprache mit den Hinterbliebenen einen Termin für die Beisetzung. «Es ist wichtig zu erwähnen, dass es keine festgeschriebene Zeitspanne gibt, innerhalb welcher die Trauerfeier stattfinden muss», betont Reto Kaufmann. Oft sei es besser, sich etwas Zeit zu geben und die Trauerfeier nicht einfach wie alle anderen anstehenden Verpflichtungen möglichst schnell hinter sich zu bringen. Danach melden sich die zuständigen

Seelsorgenden bei den Hinterbliebenen, um einen Termin für ein Trauergespräch zu vereinbaren, bei dem auch die Einzelheiten der Beisetzung besprochen werden.

... UND INDIVIDUELLE GESTALTUNG

Reto Kaufmann und Andreas Haas sind sich einig: Die meisten Menschen haben ein antiquiertes Bild der Kirchen und befürchten,

Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann: «Natürlich gehen wir auf die individuellen Wünsche der Hinterbliebenen ein.»

dass Abdankungen nach einem mehr oder weniger salbungsvollen Schema F ablaufen. «Wir sind aber durchaus bereit, im Rahmen des Machbaren auf die individuellen Wünsche der Trauernden einzugehen», bekräftigt Reto Kaufmann. Besondere Musik, Powerpoint-Präsentationen, Reden und weitere individuelle Wünsche sind in der Regel kein Problem.

Das schliesst auch Beisetzungen ausserhalb des Friedhofs ein. «Ich durfte schon verschiedentlich Seebestattungen auf dem Zugersee beiwohnen», erzählt Andreas Haas. Spezielle Salzurnen, die sich im Wasser auflösen, sorgen in solchen Fällen für einen würdevollen Abschied. Auch Beisetzungen in freier Natur sind nach dem Gesetz erlaubt. «Ich frage dann jeweils die Hinterbliebenen, ob meine Anwesenheit dabei erwünscht ist oder ob sie nach dem Trauergottesdienst in der Kirche im privaten Kreis Abschied nehmen wollen», sagt Reto Kaufmann. Selbst ökumenische Trauerfeiern sind möglich, bei denen die Geistlichen beider Konfessionen anwesend sind.

DAVOR UND DANACH

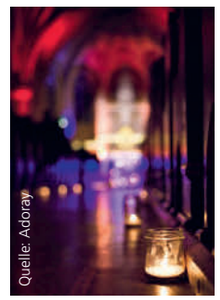
Die Zuger Seelsorgenden sind jedoch nicht nur da, wenn es um die eigentlichen Bestattungsfeierlichkeiten geht. Andreas Haas: «Werden wir gerufen, sind wir sehr gern bereit, Sterbende auf ihrem letzten Weg zu begleiten und die Angehörigen spirituell zu unterstützen. Dafür sind wir schliesslich da.» Auch danach haben die Seelsorgenden stets ein offenes Ohr. «Ich habe schon oft erlebt, dass sich Hinterbliebene Tage oder Wochen nach der Beisetzung wieder meldeten – einfach, weil sie das Bedürfnis hatten, mit jemandem zu sprechen und so die Situation zu verarbeiten», fügt Reto Kaufmann an. Ein einfacher Anruf genügt. Die katholische Kirche gedenkt der Verstorbenen zudem mit dem Dreissigsten – ein Gedächtnisgottesdienst um den dreissigsten Tag nach dem Tod – und mit dem Jahresgedächtnis. In der reformierten Kirche werden die Hinterbliebenen zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag eingeladen, an dem der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht wird. Verschiedene ökumenische Angebote helfen Hinterbliebenen zudem, ihre Trauer zu verarbeiten.

Pfarrer Andreas Haas: «Die Kirchen sind da, wenn man sie braucht – auch am Lebensende.»

www.katholische-kirche-zug.ch, www.ref-zug.ch

• ERIK BRÜHLMANN

ADORAY FESTIVAL 2020



Ich freute mich riesig auf die einmalige Theateraufführung von «Warum bist du Romeo? Shakespeare in Sarajevo» am Freitagabend anfangs Oktober. Noch nie stand ich hinter der Bühne und habe mich so auf eine Aufführung gefreut, wie ich mich dieses Jahr freute. Ich war mir einfach sicher, dass wir als Gruppe so hervorragend zusammen funktionieren, dass es nur gut kommen kann. Und es kam gut. Also ein toller Start ins Wochenende, der für mich nicht nur durch den Inhalt des Stücks, sondern auch durch die Gemeinschaft in der Theatergruppe super zum Adoray Festival mit dem diesjährigen Motto «Freundschaft» passte. Am Samstagmorgen durften wir drei Impulse zur Freundschaft mit Gott hören, bevor wir in der St. Michaels-Kirche gemeinsam mit Jugendbischof Alain de Raemy eine Hl. Messe feierten. Nicht nur das Casino war dieses Jahr neu Teil des Festivals, sondern auch die leckeren Food Trucks, deren Essen man nach dem erfreulichen Wetterwechsel auch gut draussen geniessen konnte. Am Nachmittag ging es weiter mit Lobpreis, dem Impuls eines jungen Ehepaars und der Activity, welche zumindest bei mir und meinen Freunden für Austauschstoff gesorgt hatte. Am Abend war dann das grosse Highlight, das Big Adoray. Lobpreis, Impuls und Anbetung, wie es die 13 Adorays regelmässig machen, einfach grösser. Es ist jedes Jahr wieder ein unglaublich schöner Abend, an dem ich dem Herrn näherkommen kann. Es gibt zum Glück aber noch weitere Adoray-Angebote, bei denen ich meine Freundschaft zu Gott auch durchs Jahr hinweg stärken kann. Schade, ging das Adoray Festival wieder einmal so schnell vorbei, ich freue mich aber aufs nächste Jahr, da wird es sogar verlängert.

• ANNIKA MÜLLER

Zug
St. Michael

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Oktober

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)

17.15 **St. Michael:** Eucharistiefeier mit Zuger kant. Frauenbund, Thema Schöpfung
Gestaltung: ZKF, Liturgiegruppen und Leopold Kaiser

Sonntag, 25. Oktober

10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier mit Zuger kant. Frauenbund, Thema Schöpfung
Gestaltung: ZKF, Liturgiegruppen und Leopold Kaiser

19.30 **St. Michael:** Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

26. – 30. Oktober

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 31. Oktober

9.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)

17.15 **St. Michael:** Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 1. November Allerheiligen

10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier mit Kirchenchor St. Michael Zug, Leitung: Philipp Emmanuel Gietl
Predigt: Reto Kaufmann

14.30 **St. Michael:** Totengedenken aller Zuger Stadtpfarreien
Musikalische Gestaltung: Chor Bruder Klaus, Leitung: Armon Caviezel, Orgel: Pius Dietschy

19.30 **St. Michael:** Eucharistiefeier Nice Sunday mit den Seligpreisungen

2. – 6. November

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 7. November

9.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie, dass ab sofort in allen Gottesdiensten Maskenpflicht gilt.

PFARREINACHRICHTEN

Minilager Flumserberg

Eine Woche voller Spannung mit erlebnisreichem Programm und gutem Miteinander durften die Minis von St. Michael und Oberwil in den Flumserbergen verbringen.
Wir danken allen, die uns unterstützt und im Gebet begleitet haben. Ein besonderer Dank gilt dem Ministranten- und Leitungsteam für die Planung und Durchführung des Lagerprogramms in dieser besonderen Zeit.
Nicoleta Balint

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2019

In diesen Tagen fühlen wir uns mit den Menschen besonders verbunden, die uns seit Allerheiligen 2019 vorausgegangen sind:
Vera Cotti, Christian Lotter, Theo Lisibach, Franz Rothenbacher, Agnes Achleitner, Alice Gnos, Hansruedi Bösiger, Sr. M. Anna Nerlich, Louise Bussmann, Theres Weiss, Louise Bossart, Richard Hager, Trudy Elsener, Jost Grob, Elisabeth Mainberger, Margrith Käppeli, Peter Karl Epper, René von Flüe, Josef Wüest, August P. Villiger, Anna Dietschy, Anna Faessler, Margrith Kyburz, Beatrice Vetter, Josef Frick, Röby Müller, Anneliese Luthiger, Christa Pfisterer, Marianne Gadient, Theresia Felber, Joseph Bohren, Yolanda Rohner, Zeno Josef Amrein, Eliane Huwyler, Margrith Kurmann, Roland Gadient, Annamaria Knobel, Pia Vonesch, Laura Keiser, Carlo Zürcher, Rita Keiser, Max Landtwing, Maria Wyss, Rolf Beerli, Josef Eugen Vetter, Irma Bachmann, Ernst Iten, Eduard Thalmann, Elli Galliker, Martin Ginther, Werner Keist, Rosmarie Iten, Hilde Imhof, Myrta Arnold, Georg Keiser, Annemarie Huber, Vreni Camenzind, Klemenz Weiss, Philipp Züger, Charlotte Schwerzmann, Isabella Akermann, Markus Bucher.
Herr gib ihnen die ewige Ruhe.
Wir laden alle Angehörigen und Pfarreimitglieder zur Gedenkfeier am 1. November um 14.30 Uhr in die Kirche St. Michael ein. **Bitte beachten Sie, dass aufgrund der besonderen Situation während des Gottesdienstes Maskenpflicht besteht. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.**

Musik an Allerheiligen

Am Festgottesdienst zu Allerheiligen wird der Kirchenchor St. Michael das erste Mal seit der Zwangspause wieder im Gottesdienst singen. Es erklingt die «Missa Brixinensis» von Stefan Trenner, eine moderne Messkomposition für Chor und Orgel (Bläser und Pauken ad libitum). Trotz komplexer Harmonik, ungewohnter Klänge und anspruchsvoller Rhythmik ist diese Messkomposition eine erfrischende Neuentdeckung sowohl für die Ausführenden als auch für das Publikum.
Um die notwendigen Sicherheitsabstände einhalten zu können, wurde der Kirchenchor St. Michael geteilt. Die eine Hälfte des Chores wird den Gottesdienst an Allerheiligen gestalten, die andere Hälfte den Gottesdienst am 07. November 2020 mit der «Missa Puerorum» von J.G. Rheinberger.
Leitung: Philipp Emanuel Gietl, Orgel: Aurore Baal
Die Totengedenkfeier um 14.30 Uhr wird der Chor Bruder Klaus unter der Leitung von Armon Caviezel und Pius Dietschy, Orgel, mitgestalten.

Kollekten

24./25. Oktober: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel
31. Okt./1. Nov.: Familienhilfe des Kantons Zug und Zuger Diakonie-Sonntag

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 31. Oktober, 09.00 St. Michael
Stiftjahrzeit: Alois André Hürlimann-Iten und Brigitte Roccasalva-Hürlimann

Samstag, 07. November, 09.00 St. Michael
Stiftjahrzeit: Hubert Mäder, Maria Mäder, Ursula Rogel-Davi, Alfred Schärer-Hegglin, Rita Tessaro-Weiss, Frieda Raemy-Galliker.

Taufen aus unserer Pfarrei

Laurin Stadlin und Victoria Johanna Killer
Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute.

Unsere Verstorbenen

Philipp Züger, Bundesstrasse 4
Charlotte Schwerzmann, Bundesstrasse 4
Markus Robert Bucher, Weidstrasse 18b

4. Abendmusik

Am Sonntag, den 25. Oktober 2020, um 17 Uhr findet in der Zuger St. Verenakapelle auf dem Zugerberg die 4. Abendmusik statt.
Vierhändig und vierfüssig ermöglichen die Konzertorganisten Aurore Baal und Nenad Djukic dem Publikum einen leichten, unbeschwerten und äusserst polyphonen Zugang zur Barockmusik.
Mit einem wohlgemeinten Augenzwinkern rundet der anschliessende Apéro mit Pizza Vierjahreszeiten (Fr. 18.–) das Konzert kulinarisch ab.
Eintritt ist frei – Kollekte – Maskenpflicht
Aurore Baal

Pastoralraum Zug Walchwil

Pastoralbesuch vom 6.11.2020 abgesagt

Bischof Felix Gmür oder Weihbischof Denis Theurillat besuchen in regelmässigen Abständen die Pastoralräume des Bistums zu einem vertrauensvollen Austausch, unabhängig von bestimmten Anlässen wie beispielsweise eine Firmung.
Diese Besuche ermöglichen neben dem Austausch auch ein vertieftes gegenseitiges Verständnis für Bedürfnisse und Optionen pastoralen Handelns.
Dieser Besuch wäre für den 6. November 2020 geplant gewesen. Kurz vor Redaktionsschluss des Pfarreiblattes erreichte uns die Nachricht aus dem Bistum Basel, dass der Besuch aufgrund der aktuellen Lage abgesagt wird, zum Schutz aller Beteiligten.
Deshalb kann auch der Gottesdienst mit Bischof Denis Theurillat nicht stattfinden, zu dem alle Gläubigen des Pastoralraums eingeladen gewesen wären. Das Bistum schreibt: «Wir freuen uns, euch zu besuchen, wenn wir das wieder ohne Einschränkungen tun können.»
Gaby Wiss, Leitungsassistentin Pastoralraum Zug Walchwil

Oberwil Bruder Klaus

Pastoralraum Zug Walchwil

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
P. Karl Meier SDS, Priester (KM)
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Franz Bacher, Sakristan
Edip Mete, Sakristan

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Oktober
16.30 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeiernde)

Sonntag, 25. Oktober
Erntedank
10.00 Eucharistiefeier (BS/AA), Kirche
Kollekte: Pfarreiprojekt Kenia
anschl. Pfarreiversammlung

26. – 30. Oktober
Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeiernde)
Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

Hl. Simon und Judas, Apostel
Mi 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kirche
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kirche

Samstag, 31. Oktober
16.30 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeiernde)

Sonntag, 1. November
Allerheiligen
10.00 Festgottesdienst (Eucharistie, BS), Kirche
Kollekte: Geistliche Begleitung
14.30 Totengedenkfeier, Kirche **St. Michael** anschl. Gang über den Friedhof

2. – 6. November
Allerseelen
Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeiernde)
Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

Hl. Karl Borromäus
Mi 17.30 Eucharistiefeier, Kirche
Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

Herz-Jesu-Freitag
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kirche
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Besonderer «Erntedank» und Pfarreiversammlung

Am Sonntag, 25. Oktober, verbinden wir in diesem besonderen Jahr den diesjährigen «Erntedank» mit der Pfarreiversammlung: Im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche blicken wir auch auf die «eingefahrene Ernte» im Leben der Pfarrei Bruder Klaus. Unmittelbar im Anschluss findet ebenfalls in der Kirche die Pfarreiversammlung in abgekürzter Form statt. Sie finden alle Unterlagen (Einladung, Traktanden, Protokoll 2019) in der Pfarrkirche (beim Taufstein) und auf **www.kath-zug.ch** (Aktuelle Informationen).
Auf den traditionellen Apéro müssen wir in diesem Jahr leider verzichten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Pfarreirat und Pfarreiteam Bruder Klaus

Hochfest Allerheiligen und städtische Totengedenkfeier

Das Hochfest Allerheiligen am Sonntag, 1. November, begehen wir mit einer **festlichen Eucharistiefeier** um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche Bruder Klaus.
Die **Totengedenkfeier** der vier Stadtpfarreien beginnt um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael und wird in diesem Jahr von unserer Pfarrei gestaltet. In dieser Feier besteht eine Maskenpflicht. Anschliessend besuchen wir die Gräber auf dem Friedhof St. Michael.
Ob es die aktuelle Pandemie-Situation zulassen wird, dass auch der **Chor Bruder Klaus** in der Feier mitwirken kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

«Verhüllt» – Tickets reserviert?

Noch wenige Tage bis zur Premiere von «Verhüllt»: Ab 12. November wird in der Pfarrkirche Bruder Klaus die multimediale Inszenierung mit Projektion, Licht, Musik, Film, Ton und Stimme gezeigt. Für alle, einstündigen Vorstellungen gibt es noch Tickets: Donnerstag, 12. November, 20 Uhr; Freitag, 13. November, 18 und 20 Uhr; Samstag, 14. November, 18 und 20 Uhr; Sonntag, 15. November, 18 und 20 Uhr. Ticketsverkauf und nähere Informationen zum Projekt, das von der Katholischen Kirchgemeinde Zug und der Stadt Zug gesponsert wird, finden Sie auf **www.verhüllt.ch**

«Wem gehören die Toten?» – Boris Schlüssel im Gespräch

Am Sonntag, 8. November, von 16.00 bis 18.00 Uhr laden die **«Oberwiler Kurse»** an die Artherstrasse 112 zu einem Gesprächsnachmittag ein: Unter dem Titel «Wem gehören die Toten? – Wenn es soweit ist, kann man nicht mehr darüber reden.» befassen sich Martin Meier, Oberwiler Kurse, und Vikar Boris Schlüssel mit Fragen zu Sterben, Tod, Trauer. Schlüssel hat während sechs Jahren ein Bestattungsunternehmen geleitet und sich mit den rasanten Veränderungen unserer «Bestattungskultur» befasst. Das Publikum soll ins Gespräch einbezogen werden. Eintritt frei.

Weihbischof Denis Theurillat verschiebt Pastoralbesuch

Der für Freitag, 6. November, geplante Pastoralbesuch von Weihbischof Denis Theurillat muss aufgrund der Pandemie-Situation verschoben werden. Deshalb findet auch der Gottesdienst mit den Gläubigen des Pastoralraums Zug Walchwil nicht statt. Nähere Angaben finden Sie unter St. Michael / Pastoralraum.

Zug
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

St.-Johannes-Str. 9, 6303 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Hauswartung, 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Oktober

9.45 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Jahrzeit: Karl & Margrit Frigo-Meier, Marie-Louise Frigo-Büchler, Josef Odermatt-Wey
Kollekte: Geistliche Begleitung zukünftiger SeelsorgerInnen

11.00 Französischer Gottesdienst

18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

26. – 30. Oktober

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Gottesdienst

Sonntag, 1. November Allerheiligen

9.45 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Hospiz Zug

11.15 Taufe Jaron Scherer

14.30 Eucharistiefeier zum Gedenken an die Verstorbenen aller vier Pfarreien in der Kirche St. Michael

2. – 6. November

Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Gottesdienst mit Stiftsjahrzeit für alle verstorbenen Mitglieder der Nachbarschaft Lorzen. Seit dem letzten Allerseelentag verstorben sind: Rosmarie Iten, Ruth Wickart-Raimondi, Klemenz Weiss- Ebnöther
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Gottesdienst

Samstag, 7. November

18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

PFARREINACHRICHTEN

Unsere verstorbenen Pfarreiangehörigen

seit dem letzten Allerseelentag:

Max Heuberger-Zurfluh
Irène Muff-Schwarz
Hugo Inglin-Hegglin
Josef Pürro-Meier
Veronika Neuhauser-Zenger
Dora Heuberger-Zurfluh
Maria Villiger-Lauber
Hildegard Hüsler-Nussbaumer
Frieda Rogenmoser-Zurfluh
Rosmarie Schmidli-Iten
Gertrud Emmenegger-Lustenberger
Albert Schnüriger
Gretel Koller-Stocker
Ruth Dobler-Lerch
Josef Furrer-Waldispühl
Verena Krähenbühl-Landis
Patrick Planzer
Josefina Lötscher-Hegglin
Marianne Stump-Bisig
Willy Cornelia Van Orsouw-Walraven
Sophie Iten Schnellmann
Walter Niederberger-Fluri
Anna Nussbaumer-Schwendener
Margrit Aschwanden-Suter
Kurt Zürcher-Achermann
Ruth Wickart-Raimondi
Doris Gisler-Marty
Alice Wild
Anna Luthiger
Raffaele Perner

Kafi 65+

Dienstag, 27. Okt. 2020, 14.30 – 16.00 Uhr, Kirche St. Johannes. Dr. Christian Raschle nimmt uns mit auf eine Fahrt mit dem Zuger Tram.

Zämä zMittagässä

Mittwoch, 28. Oktober, 12.00–13.00, Saal A/B. Feines Essen für alle gekocht von Asylbewerbern.

Der Bibelabend...

… vom Dienstag, 3. November ist abgesagt.

Pastoralbesuch

Pastoralbesuch vom 6.11.2020 abgesagt. Bischof Felix Gmür oder Weihbischof Denis Theurillat besuchen in regelmässigen Abständen die Pastoralräume des Bistums zu einem vertrauensvollen Austausch, unabhängig von bestimmten Anlässen wie beispielsweise eine Firmung. Diese Besuche ermöglichen neben dem Austausch auch ein vertieftes gegenseitiges Verständnis für Bedürfnisse und Optionen pastoralen Handelns. Dieser Besuch wäre für den 6. November 2020 geplant gewesen. Kurz vor Redaktionsschluss des Pfarreiblattes erreichte uns die Nachricht aus dem Bistum Basel, dass der Besuch aufgrund der aktuellen Lage abgesagt wird, zum Schutz aller Beteiligten. Deshalb kann auch der Gottesdienst mit Bischof Denis Theurillat nicht stattfinden, zu dem alle Gläubigen des Pastoralraums eingeladen gewesen wären. Das Bistum schreibt: «Wir freuen uns, euch zu besuchen, wenn wir das wieder ohne Einschränkungen tun können.» Gaby Wiss, Leitungsassistentin Pastoralraum Zug Walchwil

Liebe Erstkommunikanten Liebe Eltern und Familien

Wir feiern den heiligen Martin. In vielen Kirchen ist er der Kirchenpatron. In der Schweiz finden am Martinstag in ganz vielen Gemeinden besondere Anlässe statt. Chilbi in Baar, Gansabhauet in Sursee, Umzüge und Festtage. Auf alten Hunderternoten war St. Martin abgebildet, daran können sich vielleicht nicht mehr viele erinnern. Am Samstag, den 7. November 2020 um 18.00 Uhr feiern wir im Gottesdienst den heiligen Martin und bitten Gott, dass ein paar gute Eigenschaften von Martin auch in unserem Leben zum Tragen kommen. Nach dem Gottesdienst ist das Kafi Bsetzistei offen. Wer Freude und Zeit hat noch ein wenig zu verweilen, ist herzlich eingeladen.
Felix Lüthy, Religionspädagoge

Benefizkonzert

Madeleine Bechelen, Pfarreiratsmitglied, engagiert sich schon seit vielen Jahren im von Kapuzinern und Ordensschwestern geführten Spital. Madagaskar ist eines der ärmsten Länder der Erde. Der Erlös vom Benefizkonzert geht vollumfänglich in das Projekt aus der afrikanischen Insel. Chrüsimüsig spielt «Weltmusik», beschwingt, bewegend, virtuos und von Herzen. Bei einigen weltbekannten Songs wie Romagna mia, Dat du men levsten büst, Morning has broken, die Gedanken sind frei, Dona nobis pacem oder auch bei schweizerdeutschen Liedern von Mani Matter läd Chrüsimüsig zum Mitsingen ein. Die Urformation von Chrüsimüsig, Bruno Frischherz und Walter Gwerder mit Gesang, beide am Akkordeon und Schweizerörgeli, machen schon seit dem Kindergarten miteinander Musik. In einer früheren Formationen stiess Hansruedi Bussmann mit Saxophon, irischen Flöten und seinem Gesang dazu. Und schon mehrere Jahre geben Hansueli Wiedmer, E-Bass und Gesang sowie Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gitarre und Gesang, den Boden, Klang und Rhythmus dazu. Beim Benefizkonzert spielen Sie irische Musik, Klezmer aus dem jiddischen Kulturkreis, Weltmusik und Songs zum Mitsingen. Als spezieller Gast wird sie Maria Karrer an der Geige begleiten.Freut euch auf einen unterhaltsamen, schwungvollen Abend!

Benefizkonzert: Sonntag, 8. November 2020, 17.00 Uhr, Johanneskirche, Zug

Familientreff

Weihnachtsbasteln mit dem Familientreff
Mittwoch, 25. November, 14.00 Uhr und 15.15 Uhr, kleiner Pfarreisaal. Für Kinder ab zwei Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Teilnehmerzahl begrenzt, Unkostenbeitrag pro gebasteltem Geschenk. Infos und Anmeldung bis am 17. November bei Angela Bühler-Maggi, Tel. 041 710 98 47 (amaggi@sunrise.ch).

Adventsfenster im Quartier
Infos und Anmeldungen für Interessierte, die gerne ein Fenster für unseren Kalender gestalten würden bis Freitag, 23. Oktober bei Pamela Gross-Schmid, Tel. 041 740 06 85
(Bitte ggf. auf Anrufbeantworter sprechen!), SMS/WhatsApp Tel. 079 359 30 29.

Unsere Verstorbene

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:
Anna Luthiger
Hertizentrum 7, 6303 Zug

Zug Gut Hirt

Pastoralraum Zug Walchwil

Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Oktober

8.00	**Per sofort gilt die Maskenpflicht in allen Gottesdiensten in Gut Hirt.**
10.00	Schööflifiir **fällt aus**
16.30	Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr Maskenpflicht
17.30	Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis

9.30	Eucharistiefeier Predigt: Bernhard Gehrig
11.00	Eucharistiefeier der Kroaten
12.30	Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00	Eucharist Celebration Sermon: Karen Curjel

26. – 30. Oktober

Mi	9.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Samstag, 31. Oktober

16.30	Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr Maskenpflicht
17.30	Eucharistiefeier 2. Gedächtnis: Werner Binzegger-Odermatt 1. Jahresgedächtnis: Alfred Krähenbühl-Villiger, Silvano Bernich Jahrzeit: Werner Andermatt-Bieri, Heidi & Josef Richner

Sonntag, 1. November
Allerheiligen

9.30	Festliche Eucharistiefeier Predigt: Pfr. Urs Steiner Maskenpflicht im Gottesdienst
11.00	Eucharistiefeier der Kroaten
12.00	Eucharistiefeier der Kroaten
14.30	Totengedenkfeier der Stadt Zug in der Kirche St. Michael, Maskenpflicht
18.00	Eucharist Celebration Sermon: Fr. Urs

2. – 6. November

Mo 19.30 Eucharistiefeier, Allerseelen
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der Krypta
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 7. November

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
Jahresgedächtnis: Gertrud & Carl Christen-Huser
Jahrzeit: Marie & Alois Zürcher-Schaffhauser

Sonntag, 8. November
Kirchweihe

9.30 Festliche Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
Übertragung ins BZN mit Spendung der Kommunion
Musik: Teile aus der Schöpfungsmesse von Joseph Haydn
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Karen Curjel

PFARREINACHRICHTEN

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:
11.10. Margrith Baumann-Unternährer
Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Kollekte

24. / 25. Oktober 2020
Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen
31. Oktober / 1. November 2020
Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Kirchenmusik

Quelle: Pixabay-Liz.-annca

Samstag, 24. Oktober, 17.30 Uhr und Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr
Die Schola Gut Hirt singt im Gottesdienst die Missa de Angelis und Gregorianische Choräle. Leitung Verena Zemp
Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr
Damian Steffen, Trompete und Verena Zemp, Orgel spielen festliche Werke aus dem Barock. Leitung: Verena Zemp

Zum Gedenken

Unsere Verstorbenen seit dem 1. November 2019:
Silvano Bernich
Alfred Krähenbühl-Villiger
Charles Aeschbach
Edith Lehmann-von-der Aa
Maria Senn-Fischbacher
Monika Buchser-Eigenmann
Oskar Dittli-Megnet
Franz Gabriel Balmer
Frida Gyr-Mayer
Sissy Schmidhauser-Huber
Willy Mullis
Josy Baumann
Dimitri Madörin
Othmar Cabiallavetta
Urs Lehmann
Klemenz Elsener
Ingeborg Brändle-Müller
Werner Binzegger-Odermatt
Margrith Baumann-Unternährer

St. Nikolaus Gut Hirt

Vom **27 November bis 13. Dezember** besucht der St. Nikolaus Familien mit Kindern in der Stadt Zug (Vereine, Firmen und Erwachsenengruppen vom 23. November bis 15. Dezember). Anmeldung bis Freitag, 13. November an: St. Nikolaus Guthirt, 6300 Zug. Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand der Kirche ab Anfang November für Sie bereit oder über Internet: www.chlaus-zug.ch oder per E-Mail: info@chlaus-zug.ch.
St. Nicolas speaks English! If you would like him to make a visit to your home or office.
Chlauskleidervermietung: 079 856 42 62 (unter dieser Nummer sind keine Anmeldungen für Chlausbesuche möglich).

- St. Nikolaus Gut Hirt

Maskenpflicht im Gottesdienst

Liebe Pfarreiangehörige
Angesichts stark ansteigender Corona-Fallzahlen gilt in unseren Gottesdiensten eine Maskenpflicht. Bitte nehmen Sie jeweils eine Maske zum Gottesdienst mit und ziehen Sie diese über Mund und Nase vor Betreten der Kirche. Die Pfarrei kann Ihnen leider keine Masken dafür zur Verfügung stellen.
Weiterhin gelten die geläufigen Schutzmassnahmen: Hände desinfizieren vor Betreten und beim Verlassen der Kirche, auf einen markierten Platz im Kirchenbank sich setzen, Abstand halten beim Hinein- und Hinausgehen und beim Kommuniongang und jeglichen Körperkontakt vermeiden.
Vielen Dank für Ihr Mittragen dieser Massnahmen.

- Das Team von Gut Hirt

Pastoralraum Zug Walchwil

Pastoralbesuch abgesagt
Bischof Felix Gmür oder Weihbischof Denis Theurillat besuchen in regelmässigen Abständen die Pastoralräume des Bistums zu einem vertrauensvollen Austausch, unabhängig von bestimmten Anlässen wie beispielsweise eine Firmung. Diese Besuche ermöglichen neben dem Austausch auch ein vertieftes gegenseitiges Verständnis für Bedürfnisse und Optionen pastoralen Handelns.
Dieser Besuch wäre für den 6. November 2020 geplant gewesen. Kurz vor Redaktionsschluss des Pfarreiblattes erreichte uns die Nachricht aus dem Bistum Basel, dass der Besuch aufgrund der aktuellen Lage abgesagt wird, zum Schutz aller Beteiligten. Deshalb kann auch der Gottesdienst mit Bischof Denis Theurillat nicht stattfinden, zu dem alle Gläubigen des Pastoralraums eingeladen gewesen wären. Das Bistum schreibt: «Wir freuen uns, euch zu besuchen, wenn wir das wieder ohne Einschränkungen tun können.»

- Gaby Wiss, Leitungsassistentin Pastoralraum Zug Walchwil

Schööflifiir fällt aus

Leider müssen wir aufgrund der aktuellen Situation die geplante Schööflifiir vom 24. Oktober bis auf Weiteres absagen. Die Schööflis sind zwar immer noch gesund, sie fühlen sich aber unwohl wegen der steigenden Fallzahlen in Zug. Sie sind sehr traurig und ich auch. Bleibt alle gesund!

- Karen Curjel

Zug
Good Shepherd's

Baarerstrasse 62, P.O. Box 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherds.ch
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 25 October
30th Sunday in Ordinary Time
18.00 Sermon: Karen Curjel
Sunday, 1 November
All Saints
18.00 Sermon: Fr. Urs

THE VOICE OF MY FAITH

The Greatest Gift

The Pharisees were a religious party that was active in Palestine before and during the time of Jesus' ministry, until around A.D. 70. As keepers of the law, they were very knowledgeable of the commandments and certainly had their favorites. In the Gospel for the 30th Sunday in Ordinary Time (Matt 22:34-40), Jesus had returned to Jerusalem for the last time and he was being questioned by the Pharisees. A scholar of the law, a scribe, asked this famous question, "Which commandment in the law is the greatest?" Jesus gave a two-part answer about love – love of God and love of neighbor. Sounds easy enough, but is it?
The first is to love God above all things. The second is to love your neighbor as you love yourself. This second commandment raises two questions. First, who is our neighbor? Jesus taught that our neighbor is not just the person who lives next door but anyone who enters our lives, even if just for a moment. The second question is "what does loving our neighbor look like and how does that work?" The love we have for our neighbor should be the same love we have for ourselves. Most of us don't think much about loving our self, it's something we do automatically. We care about what happens to us; we take care of our self and want what is best for our self. We want our family, friends and colleagues to respect us and we expect them to be honest and kind. We need to do the same with every person we meet. In loving God with all our heart, soul and mind, loving our neighbor will come automatic. Imagine our world if we all let these two commandments control our lives. That would be the greatest.

• Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19 / 079 359 47 58
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Oktober
10.00 Ministrantenprobe
18.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Gedächtnissen
Diakon Hanspeter Schuler
Sonntag, 25. Oktober
10.00 Eucharistiefeier – Hubertusmesse mit den Zuger Jagdhornbläsern; Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann; Chinderfiir: Treffpunkt bei der ersten Bankreihe
26. – 30. Oktober
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 7.30 Schülergottesdienst
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Samstag, 31. Oktober
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser
Sonntag, 1. November
Allerheiligen
10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser; Maskenpflicht
14.00 Totengedenkfeier; Maskenpflicht
2. – 6. November
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier im St. Antonius; Maskenpflicht
Do 7.30 Schülergottesdienst
Fr 17.00 Totengedenkfeier für die Verstorbenen im Mütschi; **nur für Angehörige und Bewohner**
Fr 19.00 Eucharistiefeier in **Gut Hirt Zug** mit Weihbischof Denis Theurillat; Maskenpflicht

PFARREINACHRICHTEN

Mitteilung an die Pfarrei

Liebe Pfarreiangehörige von Walchwil
Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass Diakon Ralf Binder durch seinen Arzt bis im Dezember 2020 krankgeschrieben wurde. Er ist in dieser Zeit ortsabwesend. Wir wünschen ihm viel Kraft auf seinem Weg und Gottes Segen.
Wir danken allen, die bei der Unterstützung der aktuellen Situation mittragen, insbesondere den Mitarbeitenden, dem Pfarreirat und dem Kirchenrat. Wir sind dafür besorgt, dass die Seelsorge gewährleistet bleibt. Bitte melden Sie sich beim Sekretariat.
Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann
Kirchenratspräsident Karl Huwyler

Gedächtnisse

Samstag, 24. Oktober; Stiftjahrzeiten:
- Xaver und Hilda Roth-Bumann, Dürrenburg
- Benno Roth-Gerber, Dürrenburg
- Karl und Anna Hürlimann-Odermatt, Seefeldquai
- Sr. Annemarie Hürlimann, Seefeldquai
- Rita Studer-Hürlimann, Meggen
- Hans und Julia Blattmann-Loretz und Familienangehörige, Zugerstrasse
- Armin und Marie Wyss-Schönenberger, Hinterbergstrasse

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen

Quelle: A. Busslinger, Dietschwandkreuz

- Roth Hans Dieter, Sagenstrasse 13
- Curiger Franz, AWH Mütschi
- Hürlimann Karl, Unterbossen
- Enzler-Schuler Albert, Utigli 2
- Schibli-Abegg Hedwig, AWH Mütschi
- Bucher Hugo, Rägetenstrasse 11
- Hürlimann Hans, Chatzenstrick 1
- Hürlimann Konrad, Geisswaldstr. 40
- Plancherel Benoît, Hinterbergstr. 42
- Huwyler-Räber Bertha, Cham
- Bühlmann-Menner Klara Agatha, AWH Mütschi
- Seematter-Fischlin Barbara, Hinterbergstr. 41
- Amhof-Erb Elisabeth, Haltli 4
- Müller Paul, Zugerstrasse 42
- Grab-Lüönd Käthy, AWH Mütschi
- Fuchs-Blättler Albert, Tonismatt 2
- Zanella-Suter Rosa, AWH Mütschi
- von Däniken Max, AWH Mütschi

Maskenpflicht an Allerheiligen

Für den Gottesdienst und die Totengedenkfeier wurde angesichts der besonderen Situation die

Maskenpflicht beschlossen. Beim Gang über den Friedhof sind die Masken nicht verpflichtend. Wir appellieren jedoch an die Eigenverantwortung der Gottesdienstbesucher.

Musik zu Allerheiligen

Sonntag, 1. November, Totengedenkfeier
Zwei Sopranistinnen, begleitet von einem Barockensemble, interpretieren geistliche Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Heinrich Schütz.

Gedenkfeier im Mütschi

Freitag, 6. November
Das Altersheim Mütschi gedenkt seinen Verstorbenen. Wir bitten um Verständnis, dass die Feier aufgrund der angespannten Lage auf die **Angehörigen und die Bewohner beschränkt** ist.

Kollekten

- **24./25. Oktober**: für die geistliche Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen des Bistums
- **31. Oktober**: Pro Juventute Notrufnummer
- **01. November**: ConSol Zug

Taufen

Am Sonntag, 18. Oktober wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:
- **Jasmin**, von der Familie Remo und Bettina Betschart-Wyler
- **Nicolas**, von der Familie Joachim Rank und Laurence Woll

Verstorben

Wir gedenken dem Verstorbenen aus unserer Pfarrei: **Max von Däniken**, AWH Mütschi

Einladung zur Autorenlesung

Donnerstag, 5. November um 19.30 im Pfarreizentrum; Maskenpflicht
Die Autorin Susann Bosshard-Kälin liest aus ihrem Buch "im Fahr", in welchem sie die Benediktinerinnen des Klosters Fahr portraitiert hat.

AdventsLichtSpuren

Wir suchen Familien und Unternehmen, die beim diesjährigen Advents-Fenster im Dorf mitmachen. Für weitere Infos oder zum Anmelden bitte mit Kristin Reinhard Kontakt aufnehmen:
kris_reinhard@bluewin.ch oder 076 463 06 29.

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Oktober
17.30 Chilbigottesdienst; Jahrzeiten für Arnold Agner-Odermatt; Beatrice Meierhans-Schürmann; Otto Enzmann (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Matthias Helms)

Sonntag, 25. Oktober
Steinhauser Kirchweihfest
10.15 Ökumenischer Chilbigottesdienst mit Alphorn und Jodelduett, Don Bosco-Kirche (Wortfeier, Ingeborg Prigl, Hubertus Kuhns)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

26. – 30. Oktober
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 9.00 Kommunionfeier
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (ohne externe Besucher)

Samstag, 31. Oktober
17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für Gertrud u. Walter Wyss-Schmidiger u. Katharina u. Werner Wiss-Sifrig; Josy Scherer-Walker (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 1. November
Allerheiligen
10.15 Gottesdienst mit der Pentabrass Band; Jahrzeiten für Maurus u. Karolina Wyss-Müller (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
14.00 Totengedenkfeier, Don Bosco-Kirche, mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores (Wortfeier, Ruedi Odermatt, Ingeborg Prigl, Matthias Helms)

2. – 6. November
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 9.00 Kommunionfeier
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (ohne externe Besucher)

Samstag, 7. November
9.30 Tauferinnerungsfeier, Ökumenische Sternstunde, Chilematt

PFARREINACHRICHTEN

Ökum. Meditationsabend

Di, 27. Okt., 19.30, neu im Chilematt.

Singtage mit Martin Völlinger

Der Singtag am Samstag, 31. Oktober muss coronabedingt abgesagt werden. Datum zum Vormerken: Fronleichnamsbrücke 2021, Freitag/Samstag, 4./5. Juni. Ein generationenübergreifendes Projekt für Sing-Begeisterte.

Allerheiligen – Totengedenkfeier

Sonntag, 1. November, 14.00, Don Bosco-Kirche, Zentrum Chilematt, anschliessend Gräberbesuch.
Verstorbene unserer Pfarrei:
(oder von auswärts im Friedhof Erli beigesetzt)
2019 (seit Allerheiligen)
08.11., Kreienbühl-Stehli Magdalena 87 J.
22.11., Seeberger-Zimmermann Marta 78 J.
08.12., Pelli-Thurnes Hermine 84 J.
16.12., Gwerder-Betschart Anna 91 J.
2020
01.01., Agner-Odermatt Marie 91 J.
07.01., Holenweger Oskar 78 J.
10.01., Fretz Walter 68 J.
25.01., Betschart-Schwander Edith 87 J.
25.01., Egli-Zgraggen Maria 69 J.
04.02., Maurer-Staub Marlise 78 J.
13.02., Meyer-Gwerder Jörg 64 J.
16.02., Henggeler Guido 56 J.
13.03., Roth-Forster Rudolf 85 J.
13.03., Bunschi-Fiechter Silvia 52 J.
28.03., Müller Dora, genannt Doris 75 J.
28.03., Nardone Giovanni 78 J.
14.04., Fruci-Marrella Francesca 83 J.
14.04., Schröter-Stadlin Horst 82 J.
19.04., Fruci-Neto Soares Francesco 70 J.
28.04., Portmann-Scherer Emilie 75 J.
29.04., Büeler-Kenel Franz 84 J.
10.06., Roth-Forster Theres 81 J.
11.06., Brändle-Zwahlen Franz 87 J.
07.07., Wüest-Bossert Anna 88 J.
10.07., Hajas-Baán Eva 93 J.
08.08., Schneidt-Perler Beatrice 90 J.
09.08., Arnold-Kehl Karl 85 J.
15.08., Trochsler-De Bortoli Mark 56 J.
13.09., Hüsler-Reding Therese 83 J.
13.09., Brunner-Durrer Maria 87 J.
03.10., Beffa-Huber Trudy 95 J.
04.10., Bachmann-Moser Peter 68 J.
12.10., Schmid-Signer Martha 89 J.
12.10., Rogenmoser-Kalkhofer Eveline 59 J.
18.10., Weber-Willi Romana 86 J.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 30. November, 20.00, Chilematt.

Umgang mit Schicksalsschlägen

Vortrag aus der ökumenischen Veranstaltungsreihe "Wenn das Leben uns Schweres zumutet": Mi, 4. Nov., 19.30 bis ca. 21.30, Zentrum Chilematt (ohne Anmeldung). Helga Kohler-Spiegel, Psychotherapeutin, Bildungswissenschaftlerin und Theologin, Autorin, Coach, führt uns durch den Abend. Letzter Anlass der Veranstaltungsreihe: Filmabend Di, 17. Nov., 19.30 "Jenseits der Stille".

Aus der Pfarrei sind verstorben

3. Okt., Trudy Beffa-Huber, 1924
4. Okt., Peter Bachmann-Moser, 1952
12. Okt., Martha Schmid-Signer, 1931
12. Okt., Eveline Rogenmoser-Kalkhofer, 1961
18. Okt., Romana Weber-Willi, 1933

Sternstunde

Einladung zur ökum. Tauferinnerungsfeier am Sa, 7. Nov. ab 9.30, Chilematt, für Eltern die im Jahr 2017 ihr Kind getauft haben. Ebenfalls herzlich eingeladen sind neu zugezogene Familien, sowie Familien, die ihr Kind auswärts getauft haben. Anmeldung bis Mi, 4. Nov. im Pfarramt.

Hochzeit

Am Samstag, 7. November, 14.00, St. Matthias-Kirche: Sandra Arnold & Gregor Imholz.
Wir wünschen dem Brautpaar Glück & Segen!

Pfarramt geschlossen

Am Mittwoch, 28. Oktober ist das Pfarramtsteam an einem Weiterbildungstag.

Herzliche Gratulation

Adelheid Gläsle-Petzenhauser, 80 J. am 27. Okt.
Charly Weibel, 75 J. am 30. Okt.
Urs Hess, 85 J. am 4. Nov.

Aus den Vereinen

Senioren – Velotour Nachmittag
Di, 27. Okt., 13.25 Dorfplatz. Route Türlersee, Anmeldung P. Gantenbein, 079 744 27 30, Leitung.

CjE – Frauenabend
Fr, 30. Okt., 19.00, Details auf der Homepage. Auskunft/Anmeldung C. Frei, 079 238 33 07.

Seife herstellen
Für Kinder von 4-6 J. Mi, 4. Nov., 14.00–16.00, Schulhaus SG 4, Werkraum. Infos/Anmeldung bis Fr, 30. Okt. www.cje-steinhausen.ch od. nadine.sterchi@cje-steinhausen.ch.

Geschichtenabend für Kinder
Fr, 6. Nov., 17.00–ca. 19.00, Chilematt. Für Kinder ab 4 J. Erzählerin C. Frei. Anmeldung bis Fr, 30. Okt. corinne.frei@cje-steinhausen.ch.

FG – Stöck, Wys, Stich!
Do, 29. Okt., 14.00 – ca. 16.30, Chilematt. Auskunft H. Riccardi, 041 740 02 05.

Baar St. Martin

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Oktober

16.00	S. Messa in italiano, St. Martin
17.15	Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00	Ministrantenaufnahme mit Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 25. Oktober

8.00	Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15	Missa Portuguesa, St. Martin
9.30	Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30	Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45	Eucharistiefeier, St. Martin*

Predigt:
* Anthony Chukwu
** Erwin Benz

26. – 30. Oktober

Mo 19.00	Zuwebe-Gottesdienst, Inwil
Mi 9.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
Mi 9.15	Chinderfiir, Reformierte Kirche
Mi 20.00	Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00	Rosenkranz, St. Anna
Fr 19.00	Sitzen in Stille, Pfarrhaus

Samstag, 31. Oktober

16.00	S. Messa in italiano, St. Martin
17.15	Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00	Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 1. November Allerheiligen

8.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin*
9.15	Missa Portuguesa, St. Martin
9.30	Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30	Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45	Sunntigsfiir, Pfarreiheim
10.45	Eucharistiefeier, St. Martin*
11.00	Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas
14.00	Totengedenkfeier, St. Martin

Predigt:
* Barbara Wehrle
** Paul Zahner

2. – 6. November

Mi 9.00	Eucharistiefeier, St. Martin
Mi 18.30	WhatsApp-Gottesdienst, Anmeldung mit einer WhatsApp-Nachricht jeweils bis Dienstag, 18 Uhr an 079 130 61 58.
Mi 20.00	Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00	Rosenkranz, St. Anna
Fr 18.00	Aussetzung des Allerheiligsten, St. Martin (Herz-Jesu)
Fr 19.15	Eucharistischer Segen, St. Martin
Fr 19.30	Eucharistiefeier, St. Martin

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Am Wochenende der Ministrantenaufnahme, **24./25.10.** sammeln wir für die deutschschweizerische Arbeitsstelle für Ministrant*innenpastoral (DAMP), Luzern.
Am **31.10./01.11**. ziehen wir die Kollekte des Diakoniesonntags vom 8. November vor. Diese wird für das Projekt «Mach-mit» aufgenommen.
In Zeiten von Corona verschärfen sich gesellschaftliche Probleme wie Vereinsamung, fehlende Sozialkontakte und Bewegungsmangel. Durch die «Mach-mit» – Spazier- und Walkinggruppen und deren Freizeithilfe soll dem entgegengewirkt werden. Weil dieses Projekt von der öffentlichen Hand nicht unterstützt wird, braucht es ihre Spendengelder. Herzlichen Dank dafür!

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 31. Oktober, 18.00 St. Martin
Jahrzeit für:
Ernst Iten-Nick, Inwilerstrasse 29
Alois und Paula Stocker-Zürcher, Gartenstr. 13
Samstag, 7. November, 18.00, St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
Erna Matter-Böni, Grundstrasse 31

Musik in ...

St. Martin:

- Am Sa, 31.10. um 18.00 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung – Jonas Herzog, Orgel und Patrik Purtschert, Trompete.
- Am So, 1.11. um 18 Uhr Konzert des Zuger Kammerensembles.

Ministrantenaufnahme

Im Gottesdienst vom Samstag, 24. Oktober können wir vier neue Ministranten/Ministrantinnen in die Minischar der Pfarrei St. Martin aufnehmen. Wir freuen uns sehr, dass die Minis neue «Gschpändli» bekommen.

Mini-Witz

«Wer hat da schon wieder die Sakristeitür mit seinen schmutzigen Händen angefasst?», fragt der Pfarrer ärgerlich die Ministranten.
«Ich bestimmt nicht», meint Oscar, «denn ich stosse sie immer mit den Füssen auf!»

Halloween in St. Martin

Musikalisches Halloween am 31. Oktober 2020 um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin Baar mit geistlichen Impulsen, Bilder und süss-saurer Musik als Kontrastprogramm zum Zeitgeist.
Für Filmmusikinteressierte mit Tiefgang.
Verantwortliche: Janek Dockweiler, Organist und Aurel Bojescu, Religionspädagoge.

Unsere lieben Verstorbenen

Oktober 2019
Karl Schneider-Zinggeler, 88; Frieda Schällibaum-Burri, 82
November
Vinicio Cristofari-Schicker, 86; Albert Brugger-Medovarski, 88; Linette Geisseler, 92; Franz Kilchmann-Stutz, 95; Frieda Ulrich-Lustenberger, 88; Ida Fuchs-Schleiss, 84
Dezember
Greta Maric Babic, 56; Brigitta Krautter-Haas, 73; Marta Riboni-Buck, 90; Albert Gasser-Soppelsa, 71; Hedwig Palkoska-Bilgerig, 82; Graziella Sivillica, 42; Anton Sieber, 81; Josef Schuler, 71; Veronika Neuhauser, 74; Ida Künzle-Baumgartner, 86; Ruedi Stettler, 75; Alfred Lüthy, 94
Januar 2020
Romano Gallai-Raffa, 86; Valentino Sandon, 91; Hans Riedi-Krummenacher, 71; Hans Dossenbach-Villiger, 88; Liliana Pezzi, 85; Alice Fassbind-Andermatt, 79; Fritz Köppel-Spirig, 79
Februar
Mijo Kozina, 67; Walter Bärtschiger, 85; Rosmarie Stäubli-Häfliger, 76; Marie Fischlin, 103; Caroline Blum-Iten, 88; Gallus Waldis, 56; Eva Zilincan-Kozolka, 62; Hasan Akardas, 81; Meinrad Ebnöther, 72; Luigi Puce, 74
März
Walter Wiss, 73; Maria Loretz-Birchmeier, 98; Bruno Graf-Reichmuth, 63; Heidy Schmid-Weber, 80; Rita Gisler-Fuchs, 74; Helena Eugster-Mannhart, 93; Francisco Cardoso, 58
April
Ernst Bär , 90; Heinrich Fallegger-Andermatt, 96; Martha Dossenbach-Nicolussi, 92; Francesco Leo-Pitrelli, 91; Anita Hilfiker-Lienhard, 82; Rosmarie Weissflog-Lott, 76; Laura Hotz-Stoop, 81; Bertha Brügger-Eberli, 92; Elfriede Ott-Moser, 83; Pia Christen-Nussbaumer, 90; Francesca Fruci-Marrella, 83; Vaclav Pechula, 91; Franz Sidler, 93; Maria Dürig, 81
Mai
Anna-Maria Gasser-Knobel, 90; Ruth Küttel-Hoppler, 91; Anna Meier-Ledergerber, 68; Maria Elsener-Beeler, 90; Theresita Hegglin-Zünd, 85; Werner Schäubli-Müller, 83; Walter Huwyler-Kennel, 73
Juni
Gertrud Suter-Köhler, 85; Heinz Johann Kramer, 80; Myrtha Achermann-Bossart, 87; Franz Josef Weber, 78; Barbara Rosa Seematter-Fischlin, 93; Mario Spena, 72; Paul Linder-Scheurer, 79; Anton Waltenspühl-Züger, 74; Pius Tschalèr-Peder, 82; Burgi Hotz-Lukasser, 84
Juli
Max Ulrich-Suter, 84; Agnes Cristofari-Schicker, 91; Gerd Seiler, 77; Rolf Beerli-Schwegler, 58; Johann Lagler, 71; Herta Zehnder-Krautschneider, 89; Maria Elsener-Cainero, 87; Margrit Trinkler-Bucher, 93; Paul Charles Ryhner, 84
August
Carmen Heinrich-Iseppi, 75; Marguerite Kobel-Plancherel, 95; Karl Dossenbach-Andermatt, 82; Paul Signer, 84; Hans Capeder, 84; Annamarie Andermatt-Kuen, 89; Albert Klemenz Betschart, 65
September
Carlo Ferrari Fidel, 85; Veronika Rottensteiner, 78; Ilga Kälin-Lacher, 89; Davor Bogovic, 59; Leo Andermatt-Boog, 80; Kurt Englisch, 80; Karl Bellany, 88; Anna Martha Villiger-Röösli, 83; Jolanda Frei-Schweiger, 87
Oktober
Erna Matter-Böni, 87; Giuseppe Casillo, 88; Margaritha Baumann-Unternährer, 94, Carla Speck-Delnevo, 61; Romolo Ricciardi-Di Tommaso, 83; Laura Christen-Evangelista, 91

Die Martinsteilet

vom 8. November 2020 ist abgesagt.

11.11.20: Einladung zum Chilbi «mitenand-namitag»

Liebe Pfarreiangehörige
Liebe Menschen vom «mitenand-namitag»
Wie Sie bestimmt bereits erfahren haben, fällt die Chilbi in Baar dieses Jahr aus. Lange haben wir überlegt, ob und wie wir den Chilbi «mitenand-namitag» gestalten können. Wir möchten an diesem Anlass festhalten und Ihnen auch in der Corona Zeit dieses Erlebnis ermöglichen. Wir müssen uns jedoch den aktuellen Umständen anpassen und uns diszipliniert und gemäss den Vorschriften vom BAG und des Kantons Zug verhalten. So haben wir entschieden, denn Chilbi «mitenand-namitag» in einer Konzertform durchzuführen. Die Veteranenmusik wird uns mit ihrem Programm für ca. 1. Std. unterhalten. Wir werden den Pfarreisaal mit den entsprechenden Sitzabständen bestuhlen. Gerne offerieren wir Ihnen an Ihrem Platz ein Erfrischungsgetränk sowie eine kleine Süssigkeit. Für Sie bedeutet dies, dass Sie sich für diesen Anlass bis spätestens Freitag, 6. November 2020 um 12 Uhr anmelden müssen. Es können nur **schriftliche Anmeldungen** entgegengenommen werden. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 40 Plätze beschränkt! Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Reformierten Kirche, Haldenstrasse 6 und beim Pfarramt St. Martin, Asylstrasse 2 in Baar. Bitte senden Sie die schriftliche Anmeldung ausschliesslich an:
Stefan Horvath, Sozialdienst St. Martin,
Asylstrasse 2, 6340 Baar,
Wir freuen uns auf ein frohes Konzert mit Ihnen!
Ihr Mitenand-Team sowie Bruno Baumgartner und Stefan Horvath

Das Sakrament der Ehe feiern

Severin Gubler und Miriam Katharina Bognar

Die Taufen haben empfangen

Máxima Katharina Newton Schaaff
Enya Sidler
Lea Andermatt

Unsere Verstorbenen

Giuseppe Casillo, Alte Kappelerstrasse 21
Margaritha Baumann-Unternährer, Zug
Carla Speck-Delnevo, Früebergstrasse 46
Laura Christen-Evangelista, Bahnmatt 2

Allenwinden St. Wendelin

Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Marianne Grob-Bieri
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Natel: 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Othmar Kähli
Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet KIL: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Oktober
10.00 Chilbigottesdienst – Kommunionfeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Musik: Thomas und Werner Huwyler
Kollekte: Médecins sans frontières
Gestiftete Jahrzeiten für Franz Andermatt-Schuler, Eggried 4; Alois Murer-Andermatt, Unterinkenberg und Pfarrer Caspar Döbbenner

26. – 30. Oktober
Mi 14.30 Kinderfeier

Sonntag, 1. November
Allerheiligen
9.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Hospiz
14.00 Totengedenkfeier
Pater Ben Kintchimon
Musik: Marlise und Astrid Renner, Orgel und Cello
Kollekte: Hospiz

2. – 6. November
Mi 9.30 Rosenkranzgebet

PFARREINACHRICHTEN

Maskenpflicht in der Kirche

Die Situation bezüglich Covit 19 hat sich in den letzten Wochen zugspitzt und darum wurden die Schutzmassnahmen verschärft. Dies betrifft auch die Kirchen. Ab sofort gilt auch hier die Maskenpflicht. Zudem ist es wichtig, weiterhin auf die Hygiene und den Abstand zu achten. Wer Symptome der Krankheit hat, bleibt zu Hause. Damit können wir uns gegenseitig am besten schützen.
Danke für das Verständnis. Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Chilbi Gottesdienst

Die Dorfchilbi im gewohnten Rahmen findet dieses Jahr leider nicht statt. Wir freuen uns jedoch am Sonntag 25. Oktober in der Kirche den Gottesdienst um 10.00 Uhr zu feiern. Thomas und Werner Huwyler werden die Feier musikalisch umrahmen. Es gilt Maskenpflicht.

Quelle: Heiri Süess

Unser Kirchenpatron der Heilige Wendelin (20. Oktober), Patron der Hirten und Bauern.

Chilbi = Kirchweihfest

Unsere Kirche ist dem Hl. Wendelin geweiht. Hierzu zeigen wir am Chilbi-Sonntag 25. Oktober den Dokumentarfilm von 2010, der von der kath. Kirchgemeinde St. Wendelin in St. Wendel (D) auf den Weg gebracht wurde: «Der heilige Wendelin – Auf den Spuren eines Volksheiligen». Der Film startet um 17.00h in der St. Wendelinkirche in Allenwinden und dauert ca. 45 min. Musikalische Umrahmung. Maskenpflicht. Auskunft gibt Silke Röbig: Tel. 041 720 02 73.

Kinderfeier

Am Mittwoch 28. Oktober um 14.30 Uhr feiern Angela und Thomas Betschart in der Kirche eine Kinderfeier. Gemeinsam beten, singen und eine Geschichte hören. Kommt doch auch vorbei.

Gedächnisfeier für die Verstorbenen

Am Nachmittag des 1. Novembers sind die Allenwinderinnen und Allenwinder eingeladen im Gottesdienst um 14.00 Uhr an die Verstorbenen zu denken und für sie zu beten. Gemeinsam werden wir im Gottesdienst ein Licht anzünden, das die Angehörigen am Ende als brennende Kerze mitnehmen und zum Grab auf dem Friedhof oder an den ganz persönlichen Gedenkort tragen können. Nach der Gedächnisfeier werden auf dem Friedhof die Gräber gesegnet.
Aufgrund der aktuellen Situation besteht Maskenpflicht.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Quelle: Sekretariat Allenwinden

28.10.19 Carl Hürlimann-Hegglin
29.01.20 Margrit Schmid
12.03.20 Oskar Bieri-Schnüriger
30.08.20 Elisabeth Bühlmann-Aeschlimann
Herr gib Ihnen die Ewige Ruhe und das Ewige Licht leuchte Ihnen. Amen.

FRAUENGEMEINSCHAFT: Absage Indoor-Spielplatz

Leider kann der Indoor-Spielplatz am 4. November nicht durchgeführt werden. Die Abstandsregelungen und Schutzmassnahmen können in der Turnhalle nicht eingehalten werden. Die Gruppe Junge Familien dankt für das Verständnis. Rebekka Pally

Adventsfenster

Quelle: Sekretariat Allenwinden

Wir von der Frauengemeinschaft Allenwinden würden dieses Jahr gerne wieder viele bunte Adventsfenster in Allenwinden bestaunen. Wer gerne eines gestalten möchte, soll sich direkt bei Sibylle Matti 078 807 50 78 melden.
Aufgrund von Corona haben wir uns entschieden keine offene Stuben anzubieten.

Unterägeri Heilige Familie

Pastoralraum Zug Berg

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli
Katechet KIL: Rainer Uster
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Tanja Kneringer, Eveline Moos
Praktikantin RPI: Xenja Moos

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Oktober
18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Jahresgedächtnis für:
Annemarie und Franz von Reding-Bühler, Zugerstr. 148

Sonntag, 25. Oktober
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Jahresgedächtnis für:
Konrad Bossard, Zugerstr. 15
Kollekte am Wochenende:
Für die geistige Begleitung der zukünftigen Seelsorger

26. – 30. Oktober
Mo 19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Mi 9.30 **Sonnenhof:** Kleinkinderfeier
Do 19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 31. Oktober
18.15 **Marienkirche:** Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Sonntag, 1. November Allerheiligen
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte am Wochenende:
Hospiz Zug
14.00 Pfarrkirche: Totengedenkfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

2. – 6. November
Mo 19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
und anschliessend Chilekafi
Othmar Kähli
Do 19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

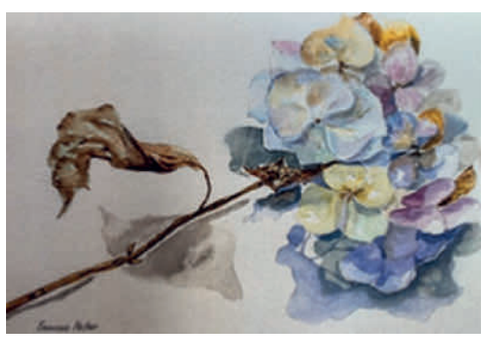
Samstag, 7. November
18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli

PFARREINACHRICHTEN

Maskenpflicht in der Kirche

Liebe Pfarreiangehörige
Die Situation bezüglich Covid-19 hat sich in den letzten Wochen zugespitzt und darum wurden die Schutzmassnahmen verschärft. Dies betrifft auch die Kirchen. Ab sofort gilt auch hier die Maskenpflicht. Zudem ist es wichtig, weiterhin auf die Hygiene und den Abstand zu achten. Wer Symptome der Krankheit hat, bleibt zu Hause. Damit können wir uns momentan gegenseitig am besten schützen. Danke für das Verständnis.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Totengedenken
1. November, 14 Uhr



Bei der Totengedenkfeier an Allerheiligen denken wir an die verstorbenen Pfarrei-Angehörigen. Viele besuchen an diesem Tag die Gräber auf dem Friedhof. Erinnerungen werden wach, ein stiller Augenblick, Blumenschmuck oder ein Licht können Ausdruck für die Verbundenheit und Wertschätzung gegenüber den Verstorbenen sein. Deshalb zünden wir bei der Totengedenkfeier für alle Verstorbenen des letzten Jahres eine Kerze an, welche die Angehörigen zum Grab stellen können. Zudem gehen wir über den Friedhof und segnen alle Gräber.

Nur ein Stück weit konnten wir den Weg des Lebens gemeinsam gehen:
Verhallt sind Worte, die uns bewegten.
Verwehrt sind Blicke, die uns beschenkten.
Verflogen sind Gedanken, die uns bereicherten.
Vergangen sind Zärtlichkeiten, die beglückten.
Verflossen sind Tränen, die uns bezauberten.
Und doch schimmert durch alle Schleier der Trauer ein Licht der Hoffnung:
Wir werden uns wieder nahe sein – zeitlos und glückselig. (Peter Friebe)

Unsere Verstorbenen:
Marie Anna Dürmüller-Meyer, alte Landstr. 7
Ida Eichholzer-Schnüriger, Schellstr. 12
Elsa Hugener-Arnold, Zugerbergstr. 65
Franz Müller-Gander, Rainstr. 23
Franz Vetter-Baumann, Furrenstr. 31
Annemarie Büttiker-Annaheim, Waldheimstr. 46
René Anghileri-Zistener, alte Landstr. 44
Hans-Jörg Hasler-Wyss, Oberdorfstr. 3
Emmy Henggeler-Rickenbacher, Lorzenstr. 15
Christa Brüschweiler, Chlösterli
Paula Meier-Wipfli, Fischmattweg 3
Anna Iten-Iten, Höfnerstr. 7
Noam Disteli, Winzrüti 31a, Allenwinden
Erwin Odermatt-Huber, Wiesenrain 3A
Koni Iten, Fischmattweg 8
Cäcilia Müller-Braunstein, Kanalweg 3
Franziska Bisig-Strunk, Buchholzstr. 4
Josy Strebel-Hürlimann, Acherweg 4
Paul Krämer-Häusler, alte Landstr. 86
Niklaus Erni-Vonarburg, Weststr. 9
Mary Pascal-Baylon, Zugerbergstr. 6
Andrea De Luca-Iten, Buchholzstr. 2
Hans Zürcher-Christen, alte Landstr. 182
Lilian Zeier-Heinrich, Gagliardiweg 5, Zürich
Marie Merz-Grüter, Sonnmattliweg 2
Verena Hasler-Ammann, Strandweg 10
Margot Iten-Treinies, Zugerbergstr. 6
Irene Baumgartner-Cavadini, alte Landstr. 32
Adelheid Häusler-Z'Graggen, alte Landstr. 34
Anna Gressel-Wipfli, Chlösterli, ehem. Wallisellen
Roger Villiger-Vetterli, alte Landstr. 155
Hans Dürmüller-Meyer, alte Landstr. 7
Annalies Grüter-Iten, Bühlstr. 10
Josefa Benschitz, Zimmelstr. 64
Silvan Thürlemann-Niederhauser, Seehofmatt 26a
Annemarie Merz-Nussbaumer, Büel 1
Marlies Meier-Rogenmoser, Schellstr. 11
Angela Iten-Schuba, Furrenstr. 5
Otto Felix, Chlösterli
Lina Hunziker-Henggeler, am Baumgarten 8
Bruno Flammer, Rigistr. 5
Manuela Tanner, Ennermattstr. 17
Anna Staub-Patschok, Chlösterli
Hansruedi Käser, Chlösterli
Eugen Verhar, alte Landstr. A19, Oberägeri

Pfarreichronik im September

Taufen
- Merz Jarina, Neuschellstr. 22
- Zimmermann Theo, Merlischachen
- Merz Salome, Wijermatt
- Wowra Paul, Zugerstr. 36

Verstorbene
- Iten-Schuba Angela, Chlösterli, früher Furrenstr. 5
- Felix Otto, Chlösterli
- Hunziker-Henggeler Lina, Chlösterli, früher am Baumgarten 8
- Flammer Bruno, Rigistr. 5
- Tanner Manuela, Ennermattstr. 17

Kollekten

05./06. theol. Fakultät Uni Luzern	Fr. 277.60
12./13. Tag der MigrantInnen	Fr. 331.45
19./20. Schweizer Berghilfe	Fr. 520.75
26./27. Sternschnuppe	Fr. 1'853.70

Osteuropahilfe: Weihnachtspakete Sammlung für Kinder in Not in Rumänien und in der Ukraine

Sammlung im Pfarreiheim Sonnenhof
Mittwoch, 18. November, 13.30 Uhr – 16.30 Uhr
Für jedes Kind wird etwas zum Anziehen, etwas Süsses und etwas zum Spielen oder Schreiben eingepackt. Gegenstände in passende Schachtel (max. Schuhschachtel) legen und mit Weihnachtspapier einpacken. Alter und Geschlecht auf einer Etikette notieren und gut sichtbar auf das Paket kleben. Die Geschenke dürfen gebraucht oder neu sein, aber bitte nur saubere und intakte Gegenstände einpacken.
Auskunft: Esther Wipfli, 079 690 30 22 oder wipfli.esther@bluewin.ch.
Die Sammlung findet unter den notwendigen Hygiene- und Schutzmassnahmen von Covid-19 statt (Schutzmaske mitbringen).

Frauengemeinschaft

Alle Veranstaltungen finden mit den nötigen Hygiene-/ Schutzmassnahmen statt.

Englisch/Deutsch, 3. November, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr im Sonnenhof. Tel. Anmeldung erforderlich bei Kerstin Harris 041 750 04 08.
Chilekafi, 4. November, nach dem Gottesdienst geniessen wir Kaffee und Gipfeli im Sonnenhof.
Anstelle des **Begegnungsnachmittags** am 5. November im Chlösterli offeriert die Frauengemeinschaft den Bewohner/innen Kuchen.

Treff junger Eltern

Kleinkinderfeier, 28. Oktober, 09.30 Uhr, Sonnenhof.
Krabbelgruppe, 29. Oktober von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr im Sonnenhof/Sonnenstübli.

Oberägeri Peter und Paul

Pastoralraum Zug Berg

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Oktober
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 25. Oktober
9.30 Pfarrkirche, **Feier der Firmung**, Gestaltung: Pater Ben, Firmanden*innen, Jacqueline Bruggisser, Thomas Betschart; es gilt **Maskenpflicht**
Dreissigster für Josy Rogenmoser-Arnold, Zentrum Breiten, Oberägeri

26. – 30. Oktober
Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier mit Gedenken an die Verstorbenen – nur für Bewohner*innen des Zentrum Breiten
Mi 9.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 31. Oktober
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 1. November Allerheiligen
9.00 Morgarten, Eucharistiefeier, Pater Ben
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier, Pater Ben
14.00 Pfarrkirche, **Gedenkfeier für die Verstorbenen** mit Urs Stierli, Peter und Paul Chor, Ägeritalorchester und Carl Rütti (Orgel); es gilt **Maskenpflicht**

2. – 6. November
Di 9.15 Pfarrkirche, Chlichinderfiir
Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst – nur für Bewohner*innen des Zentrum Breiten
Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Besuch der Gräber
Fr 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Firmung 2020

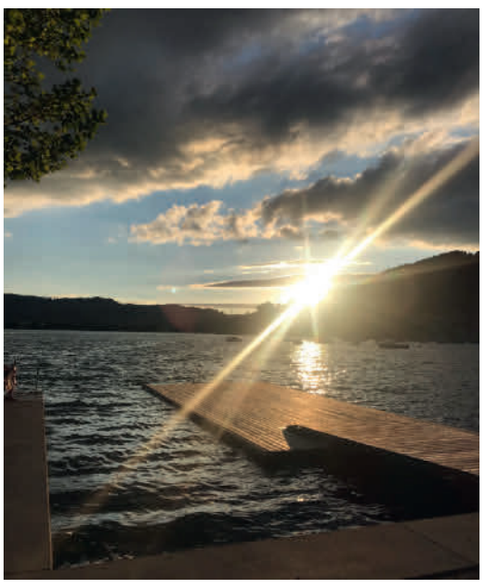
Endlich ist es für die 25 Firmanden*innen des Firmweges 2020 soweit: Am Sonntag, 25. Oktober, um 9.30 Uhr, werden sie das Sakrament der Firmung erhalten. «Wir sind schon überreif», so der Originalkommentar einer Firmandin beim Treffen mit Pater Ben Kintchimon. Es freut uns, dass er als leitender Priester unseres Pastoralraumes Zug Berg die ausserordentliche Firmvollmacht vom Bischof bekommen hat und entsprechend die Firmung spenden wird. Den Gottesdienst und die Dekoration zum Thema «Hand» haben die Firmanden*innen selbst erarbeitet, die musikalische Begleitung wird von Svenja Müller und Anja Brun – Gesang und Keyboard – sowie Katja Huber an der Orgel gestaltet. Auf einen Apéro werden wir dieses Jahr verzichten.

Folgende Jugendliche werden gefirmt:
- Abegg Pascal, Oberägeri
- Amgwerd Céline, Morgarten
- Ammann Nina, Oberägeri
- Balducci Stella, Oberägeri
- Besmer Dario, Oberägeri
- Besmer Ramon, Oberägeri
- Blattmann Jasmin, Alosen
- Bücker Gabriel, Oberägeri
- Castro Cepa Maria, Oberägeri
- Ferreira Espinho Ana, Oberägeri
- Holdener Laura, Alosen
- Hug Sophia, Oberägeri
- Isabel Ronny, Morgarten
- Keiser Laura, Oberägeri
- Kralikova Eliska, Oberägeri
- Meyer Tim, Oberägeri
- Müller Alina, Morgarten
- Müller Sarah, Morgarten
- Nussbaumer Dominik, Oberägeri
- Nussbaumer Tim, Oberägeri
- Rogenmoser Melanie, Oberägeri
- Rogenmoser Sandro, Alosen
- Röllin Mischa, Morgarten

- Vanhimbeeck Lars, Oberägeri
- Wyss Marco, Oberägeri

Liebe Firmandinnen und Firmanden
Euer Firmweg hat länger gedauert als geplant – dabei haben wir einiges zusammen erlebt. An verschiedenen Anlässen und in Gesprächen mit interessanten Gästen habt ihr euch mit dem Leben und dem Glauben auseinandergesetzt. Für euren weiteren Lebens- und Glaubensweg wünschen wir euch gute Weggefährten und die Kraft des Heiligen Geistes. Euch, euren Firmgottis und -göttis sowie euren Familien wünschen wir einen frohen Festtag.
Eure Firmbegleiter*innen und das Firmteam,
Thomas Betschart und Jacqueline Bruggisser

Die Gedenkfeier für die Verstorbenen



findet am Sonntag, 1. November, um 14 Uhr in der Pfarrkirche statt. Damit möglichst viele Menschen mitfeiern können, gilt in der Kirche Maskenpflicht. Der Peter und Paul Chor Oberägeri – begleitet vom Ägeritalorchester und von Carl Rütti an der Orgel – singt «Herr schicke, was Du willst», «Komm, Trost der Welt», «Von guten Mächten» und «An Irish Blessing». Die Gesamtleitung hat Deborah Züger.

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2019:
- 27.10.2019, Franz Nussbaumer (1950)
  Rämslistr. 100, Oberägeri
- 18.12.2019, Franz Iten-Iten (1918)
  Schneitstr. 57, Oberägeri
- 1.1.2020, Paul Kühne (1930)
  Gulmstr. 4, Oberägeri
- 28.1.2020, Willy Lüönd (1948)
  Schwerzelrain 11, Oberägeri
- 3.2.2020, Hans Iten (1941)
  Hauptseestr. 89, Morgarten
- 5.2.2020, Ida Rogenmoser-Ritz (1935)
  Zentrum Breiten, Oberägeri
- 18.3.2020, Rosmarie Iten-Wyss (1937)
  Müsliweg 12b, Oberägeri
- 19.5.2020, Peter Blattmann (1942)
  Rainweg, Alosen
- 10.6.2020, Ursula Zuberbühler-Brügger (1951)
  Sprützehusweg 2, Alosen
- 14.7.2020, Maria Meier-Nussbaumer (1928)
  Hofmattstr. 3, Oberägeri
- 16.7.2020, Heidy Stutz-Dossenbach (1948)
  Schwerzelweg 22, Oberägeri
- 6.8.2020, Maria Nussbaumer-Wildhaber (1933)
  Gulmhof, Oberägeri
- 11.8.2020, Hanspeter Merz-Betschart (1962)
  Hauptseestr. 63, Morgarten
- 16.8.2020, Josef Nussbaumer-Müller (1931)
  Hauptseestr. 53, Morgarten
- 16.9.2020, Josy Rogenmoser-Arnold (1924)
  Zentrum Breiten, Oberägeri
- 15.10.2020, Josy Barmettler (1931)
  Zentrum Breiten, Oberägeri

Stand: Donnerstag, 15. Oktober 2020

Chlichinderfiir
Di, 3. November, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Keine Familiä Chilä mit Erntedank
Aufgrund der aktuellen Lage findet am Samstag, 24. Oktober, um 18.30 Uhr, die Familiä Chilä mit Erntedank in der Josefskirche Alosen nicht statt, wie dies im letzten Pfarreiblatt angekündigt wurde. Pater Ben wird Eucharistie feiern.

Die Lektorinnen und Lektoren
treffen sich am Dienstag, 27. Oktober, um 20 Uhr im Saal des Pfarreizentrums Hofstettli zur Planung der Einsätze bis Mitte Jahr 2021.

frauenkontakt.ch
Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 29. Oktober, & Do, 5. November, 9 bis 11 Uhr
Wuchemärcht-Beizli
Sa, 31. Oktober, 9 bis 11 Uhr, ZVB-Station, Oberägeri; schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!
Chlausesel basteln
Sa, 21. November; Auskunft und Anmeldung bis 6. November bei Corina Bosshard, 041 750 46 36

Frohes Alter
Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Freitag, 6. November, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

Menzingen Johannes der Täufer

Pastoralraum Zug Berg

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Oktober
10.15 Chilbi Finstersee; Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Kirche Finstersee
Musik: Gruess vom Lindebärg
Kollekte: Kirche Finstersee
10.15 Sunntigsfiir im Pfarreizentrum/ Vereinshaus

26. – 30. Oktober
Do 9.45 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller

Sonntag, 1. November Allerheiligen
10.15 Kommunionfeier mit Oswald König
13.30 Totengedenkfeier für die Verstorbenen des ersten Halbjahres
14.30 Gräbersegnung
15.00 Totengedenkfeier für die Verstorbenen des zweiten Halbjahres
Musik: Emanuel Rütsche, Cello – Trix Gubser, Orgel
Kollekte: Verein Hospiz Zug

2. – 6. November
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Samstag, 7. November
17.00 Wallfahrtsgottesdienst der Pfarreien Menzingen und Neuheim in der Kirche Neuheim
19.00 Eucharistiefeier mit Pater Werner Grätzer in der Kirche Finstersee
Kollekte: Caritas Schweiz – für armutsbetroffene Menschen

PFARREINACHRICHTEN

Hochzeiten
Am 19. September haben in der Klosterkirche auf dem Gubel Yvonne Abächerli und Samuel Birchmeier geheiratet.
Am 10. Oktober, gaben sich Lea Meier und Daniel Betschart in der Klosterkirche auf dem Gubel das Ja-Wort.
Wir wünschen beiden Paaren Gottes Segen und alles Glück der Welt.

Chilbi in Finstersse – Maskenpflicht

Der Kirchweihgottesdienst in Finstersee beginnt am 25. Oktober um 10.15 Uhr. Musikalisch wird er von der Ländlerkapelle «Gruess vom Lindebärg» gestaltet. Wegen der Kirchengrösse werden die Besucher/-innen gebeten, eine Schutzmaske mitzunehmen. Während dem Gottesdienst gilt Maskenpflicht. In der Pfarrkirche wird an diesem Tag kein Gottesdienst gefeiert.

Einladung zur Sunntigsfiir

Der Herbst ist da, die Früchte geerntet. Auch die Tiere im Wald bereiten sich auf den Winter vor.
Du möchtest wissen wie? Das erzählen wir euch gerne am Sonntag, 25. Oktober um 10.15 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus.
Wir freuen uns auf Euch!
Sèverine Harms und Franziska Lütolf

Allerheiligen – Totengedenken

Am Nachmittag von Allerheiligen wird in Menzingen jeweils für die Verstorbenen des vergangenen Jahres gebetet. Um der gegenwärtigen Situation Rechnung zu tragen und damit die Kirche nicht allzu voll wird, wird den Verstorbenen in diesem Jahr in zwei Feiern gedacht.
Die erste Feier mit dem Gedenken für die zwischen November 2019 und Juni 2020 Verstorbenen beginnt um 13.30 Uhr. Die zweite Feier für die Verstorbenen seit dem vergangenen Juli 2020 beginnt um 15.00 Uhr. Zwischen den beiden Totengedenkfeiern werden um 14.30 Uhr der Friedhof und die Gräber gesegnet. Dazu sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2019

Quelle: Christof Arnold

29.12.19 Regula Künzle-Burch
09.01.20 Willi Jenni
12.01.20 Josephina Hättenschwiler
16.01.20 Leonie Lustenberger
18.01.20 Klemenz Zürcher
14.02.20 Otto Kälin-Schuler
29.02.20 Katharina Meyer-Huster
05.03.20 Albertina Hegglin-Hegglin
23.03.20 Anna Leu
30.03.20 Karl Röllin-Meienberg
28.05.20 Franz Iten
03.06.20 Alois Röllin
09.06.20 Verena Zürcher-Röllin
24.06.20 Carl Zumbühl
13.07.20 Margaretha Schwerzmann
18.07.20 Albert Elsener-Arnold
30.07.20 Aloisia Knüsel-Betschart
15.08.20 Albert Elsener-Studer
15.08.20 Rösli Zimmermann
31.08.20 Albert Betschart
11.09.20 Klemenz Elsener
14.09.20 Paula Schuler

Institutio Eva Maria Müller

Quelle: © José Martinez JRM-PHOTOWORKS

Liebe Eva Maria
In einem festlichen Gottesdienst wurdest Du am 27. September von Bischof Felix in den ständigen Dienst des Bistums aufgenommen.
Wir gratulieren Dir zu Deiner Institutio (so heisst diese Beauftragung)! Und wir sind dankbar, dass Du in den Pfarreien Neuheim und Menzingen arbeitest. Wir schätzen Deine Menschlichkeit und Deine Arbeit.
Gerne möchten wir mit Dir und der ganzen Pfarrei auf Dein Wohl anstossen. Wir hoffen, dass das bald einmal möglich sein wird.
Das Pfarreiteams von Menzingen und Neuheim

Pfarreiwallfahrt nach Neuheim Samstag, 7. November, 17.00 Uhr

Der Pfarreirat Neuheim ist dieses Jahr zuständig für die Organisation der Pfarreiwallfahrt der Pfarreien Menzingen und Neuheim. Wegen der Corona-Situation wurde entschieden, auf den Besuch eines auswärtigen Wallfahrtsortes zu verzichten. Stattdessen sind die Pfarreiangehörigen von Neuheim und Menzingen zu einer Feier in die Pfarrkirche Neuheim eingeladen.
Sofern es die Situation erlaubt, wird nach dem Gottesdienst im Kleinschulhaus Chilematt ein kleiner Imbiss offeriert. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung für die Teilnahme am Imbiss erforderlich. Für den Besuch des Gottesdienstes (ohne Imbiss) ist keine Anmeldung nötig.
Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis 29. Oktober ans Pfarramt Menzingen. pfarramt@pfarrei-menzingen.ch oder 041 757 00 80. Teilen Sie bei der Gelegenheit mit, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit wünschen. Pfarreirat Neuheim

Informationsabend Firmweg 2021

Mit dem Starttag im Januar beginnt der gemeinsame Firmweg der Pfarreien Neuheim und Menzingen. Der Firmweg bereitet auf die Firmung am Sonntag, 7. November 2021 vor. Gerne informieren wir alle Jugendlichen, die im vergangenen Sommer das neunte Schuljahr abgeschlossen haben und interessierte Eltern, wie wir den Firmweg gestalten. Die betreffenden Jugendlichen haben dazu eine schriftliche Einladung erhalten (gemäss Klassenliste). Falls jemand keine Einladung bekommen hat, aber am Firmweg interessiert ist, bitten wir um eine kurze Mitteilung. Ebenso können sich interessierte junge Erwachsene, die noch nicht gefirmt sind, beim Pfarramt melden.
Der Informationsabend beginnt am Donnerstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Vereinshaus in Menzingen.
Für das Firmleitungsteam: Irmgard Hauser

Voranzeige – Firmung

Am Sonntag, 8. November wird Bischofsvikar Hanspeter Wasmer in der Menzinger Pfarrkirche 24 Jugendliche aus Menzingen und Neuheim das Sakrament der Firmung spenden. Zuvor lernen die angehenden Firmanden ihren Firmspender am Gesprächsabend vom Dienstag, 27. Oktober kennen (19.30 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus).

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

MO, 16. Nov., 20 Uhr, Pfarreizentrum/Vereinshaus
Aufgrund der Corona-Situation bitten wir Sie, die Hinweise auf der Webseite der Pfarrei zu beachten: www.pfarrei-menzingen.ch
Die Traktanden:

- Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 18.11.19
- Verwaltungsbericht des Kirchenrates 2019
- Schlussabrechnung Fassadensanierung Pfarreizentrum
- Genehmigung der Jahresrechnung 2019
- Beitragsgesuch: Beitrag Luegeten für Raum der Stille
- Kreditbegehren Fensterersatz Pfarreizentrum
- Finanzplan 2021 – 2025
- Budget 2021
- Verschiedenes

Seniorenkreis

Jass- und Spielnachmittag am Mittwoch, 4. November von 14 bis 16.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der Alterswohnungen, Luegetenstrase 8.
Getränk bitte selber mitbringen.

Neuheim
Maria Geburt

Pastoralraum Zug Berg

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Oktober

9.00 Ministrantenaufnahme mit Irmgard Hauser und Eva Maria Müller
Jahresgedächtnis für Rosa Hürlimann
Orgel: Johannes Bösel
Opfer: für geistliche Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen

26. – 30. Oktober

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 1. November
Allerheiligen

9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold und Eva Maria Müller
gestiftete Jahrzeit für Tony Landolt-Marti, Josy Landolt-Koch
Mitwirkung Kirchenchor
Orgel: Trix Gubser
Opfer: Hospiz Zug

10.30 Allerseelenliturgie mit Christof Arnold und Eva Maria Müller
Mitwirkung Kirchenchor
Orgel: Trix Gubser
Opfer: Verein Hospiz Zug

11.30 Gräbersegnung mit Bläsergruppe

2. – 6. November

Do 9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller

PFARREINACHRICHTEN

Neues aus der Ministrantenschar

Wir freuen uns sehr, dass unsere Schar verstärkt wird und heissen Lilly Malquarti, Timo Tobler und Raphael Wyer herzlich willkommen. Mit Freude nehmen wir sie im Gottesdienst am Sonntag, 25. Oktober in die Schar der Ministranten Neuheim auf. Auch unser Leitungsteam bekommt neu tatkräftige Unterstützung durch Fabienne Brändli, Lars Feuchter, Shannon Strickler, Elina Tobler und Joël Trunk. Das ist wunderbar und wir wünschen den Neuleiter*innen viel Freude in ihrer Aufgabe. Leider verlässt Vanessa Bezhi unsere Schar nach vier Jahren engagiertem Einsatz. Vielen Dank und alles Gute für die Zukunft.

Allen erfahrenen Ministrantinnen und Ministranten und dem gesamten Leitungsteam gehört ebenfalls ein herzliches Dankeschön für ihren grossen Einsatz während des ganzen Jahres!
Für die Ministrantenschar: Irmgard Hauser, Präses

Gedächtnisgottesdienste und Friedhofsegnung

Traditionsgemäss wird an Allerheiligen in Neuheim besonders den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht. Doch auch die Angehörigen der schon länger Verstorbenen haben an diesem Tag das Bedürfnis, für ihre Lieben zu beten. Damit dies möglich ist, ohne dass die Kirche allzu voll wird, laden wir in diesem Jahr zu zwei Gottesdiensten ein. Der Gottesdienst um 9.00 Uhr ist für alle Pfarreiangehörigen gedacht. Zum Gottesdienst um 10.30 Uhr wurden die Angehörigen der Verstorbenen des letzten Jahres eingeladen.
Zur Friedhofsegnung mit der Bläsergruppe um 11.30 Uhr sind alle Pfarreiangehörigen und die ganze Dorfbevölkerung eingeladen.

Unsere Verstorbenen

06.11.19 Roos-Kälin Hans
29.12.19 Röllin-Durrer Martha
11.01.20 Moor-Müller Kurt
11.01.20 Hübscher-Walker Martha
10.02.20 Panzer Michael
29.03.20 Ulrich-Hunkeler Brigitte
12.06.20 Hediger-Arnold René
18.06.20 Fuchs-Lisanti Arthur
04.07.20 Lagler Jonny
12.09.20 Keiser-Marty Anna
15.10.20 Künzle Hugo

Kirchenchor

Die Herren des Kirchenchores Neuheim singen an Allerheiligen mit der Sopranistin Susanne Widmer die Messe Basse von Gabriel Fauré. In ihrer ersten Fassung von 1881 wurde die Messe unter der Bezeichnung Messe de l' association des pêcheurs de Villerville (Messe für die Vereinigung der Fischer von Villerville) für einen kleinen Frauenchor geschrieben. Gabriel Fauré schrieb dieses Werk zusammen mit seinem befreundeten Komponisten André Messager, mit dem er die Ferien an der normannischen Küste verbrachte.

Pfarreiwallfahrt vom 7. November

Der Pfarreirat Neuheim ist dieses Jahr zuständig für die Organisation der Pfarreiwallfahrt der beiden Pfarreien Menzingen-Neuheim. Wegen der Corona Situation haben wir entschieden, auf den Besuch eines auswärtigen Wallfahrtsortes zu verzichten. Stattdessen laden wir die Pfarreiangehörigen von Neuheim und Menzingen am Samstag (7.11.) um 17.00 Uhr zu einem Gottesdinest nach Neuheim ein.

Sofern es die Situation erlaubt, wird nach dem Gottesdienst im Kleinschulhaus Chilematt ein kleiner Imbiss offeriert. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung für die Teilnahme am Imbiss erforderlich. Für den Besuch des Gottesdienstes (ohne Imbiss) ist keine Anmeldung nötig. Anmeldungen nimmt das Pfarramt bis am 29. Oktober entgegen. pfarramt@pfarrei-neuheim.ch oder 041 755 25 15

Institutio Eva Maria Müller

Quelle: José Martinez

Liebe Eva Maria
In einem festlichen Gottesdienst wurdest Du am 27. September von Bischof Felix in den ständigen Dienst des Bistums aufgenommen. Wir gratulieren Dir zu Deiner Institutio (so heisst diese Beauftragung)! Und wir sind dankbar, dass Du in unseren Pfarreien Neuheim und Menzingen arbeitest. Wir schätzen Deine Menschlichkeit und Deine Arbeit.
Wir hoffen, bald einmal mit Dir und allen Pfarreiangehörigen auf Dein Wohl anstossen zu können.
Die Pfarreiteams von Neuheim und Menzingen

Erlebnisnachmittag für Kinder

Isidor im Schlaraffenland

Mittwoch, 4. November 14–17 Uhr, Treffpunkt bei der Schule Elementa. Anmelden bis 2. November bei Yvonne Weiss, Anlässe für Familien und Kinder Tel. 041 750 18 16 oder yvonne.weiss@pfarrei-menzingen.ch

Familientreff

Gschichte Egge

Mittwoch, 28. Oktober 14 und 15 Uhr im Chilemattschulhaus

Windlicht basteln

Mittwoch, 4. November 14–16 Uhr, Anmelden bis 1. November bei Mirjam Brühwiler 079 590 75 87 oder m.bruewiler@fgneuheim.ch

Frauengemeinschaft

Lichterkette aus finnischem Papiergarn

Mittwoch 11. November 8.30–11 Uhr im Pfarreitreff. Anmelden bis 4. November bei Andrea Zimmermann 041 755 05 77 oder a.zimmermann@fgneuheim.ch

Risch
Buonas Holzhäusern

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-risch.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 13 83
Roger Kaiser, Diakon 041 790 13 83
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Oktober
17.00 Holzhäusern, Chilbi–Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Bert Achleitner

Sonntag, 25. Oktober
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Bert Achleitner

26. – 30. Oktober
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Roger Kaiser
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Roger Kaiser

Samstag, 31. Oktober
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Simon Witzig

Sonntag, 1. November Allerheiligen
10.30 Risch, Gedenkgottesdienst (K) für die Verstorbenen, Michèle Adam, Orgel Barbara Mattenberger mit Kleinformation des Kirchenchors Risch (Gounodmesse), anschliessend Segnung der Gräber, danach Sunntigskafi

2. – 6. November
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Michèle Adam
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Roger Kaiser

Samstag, 7. November
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Simon Witzig

Sonntag, 8. November
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Bert Achleitner

PFARREINACHRICHTEN

Maskenpflicht

Per sofort gilt in allen Gottesdiensten die Maskenpflicht!

Kollekten

Kirchenbauhilfe Bistum Basel 24.–25. Oktober
Palliativ Care Zug 31. Oktober–01. November
Zuger Diakoniesonntag 07.–08. November

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wird in unserer kirchlichen Gemeinschaft aufgenommen:
Müller Janik
Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen frohen Tag.

Gedächtnisse

Sonntag, 25. Oktober, 10.30, Risch
Josef Bossard-Krummenacher
Olga & Max Neininger-Villiger
Samstag, 31. Oktober, 17.00, Holzhäusern
Margrith & Anton Rust-Stocker

Chilbigottesdienst Holzhäusern

Für den Sonntag 25. Oktober war die Chilbi Holzhäusern geplant, welche zwischenzeitlich von den Organisatoren abgesagt wurde.
Aus diesem Grund feiern wir den **Chilbi-Gottesdienst am Samstag 24. Oktober um 17.00 in der Kapelle St. Wendelin.**

Allerheiligen

Frauenkontakt Risch

- **Adventsfenster**
  Es würde uns freuen, wenn wir ab dem 01. Dezember jeden Tag ein Adventsfenster in der Pfarrei Risch bestaunen dürften.
  Anmeldung für ein Adventsfenster bis 28. Oktober (mit oder ohne Apéro) an Katja Sidler, 041 790 76 74, landhaus@gmx.ch
- **FKR Seniorennachmittag**
  Donnerstag, 29. Oktober
  ABGESAGT!
- **FKR Sunntigskafi, Rischer Stube**
  Sonntag, 01. November, 11.30
- **CJE «Zäme ässe» für Schulkinder**
  Dienstag, 03. November, 12.00,
  Rischer Stube, Anmeldung bei Nina Paulus, 079 325 36 93, npaulus@web.de

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Pastoralraum Zugersee Südwest

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-meierskappel.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Oktober
18.30 Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Bert Achleitner

Sonntag, 1. November Allerheiligen
9.00 Gedenkgottesdienst (K) für die Verstorbenen, Michèle Adam, Orgel Bert Achleitner, Musik MGM, anschliessend Segnung der Gräber

2. – 6. November
Do 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam

Samstag, 7. November
18.30 Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Simon Witzig

PFARREINACHRICHTEN

Maskenpflicht

Per sofort gilt in allen Gottesdiensten Maskenpflicht!

Allerheiligen

Einladung Kirchgemeindeversammlung

Samstag, 21. November, 19.30,
Kath. Kirche (nach dem Gottesdienst)
Die Traktanden werden im nächsten Pfarreiblatt publiziert.

Rotkreuz U.L. Frau v. Rosenkranz

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-rotkreuz.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 13 83
Roger Kaiser, Diakon 041 790 13 83
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25. Oktober
9.00 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Bert Achleitner, Trompete Walter Wismer

26. – 30. Oktober
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 15.00 Gottesdienst Krankensalbung (E) Rolf Schmid, Michèle Adam, Orgel Gerti Arnold

Sonntag, 1. November Allerheiligen
14.00 Gedenkgottesdienst (E) für die Verstorbenen, Marco Riedweg, Roger Kaiser, Orgel Bert Achleitner, Querflöte Patrick Iten, anschl. Segnung der Gräber

2. – 6. November
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Gedenkgottesdienst (K) der Frauengemeinschaft, Roger Kaiser, Mitgestaltung Frauengemeinschaft, Orgel Sheena Socha

Sonntag, 8. November
9.00 Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Bert Achleitner, Zuger Jagdhornbläser (Hubertusmesse), anschliessend Kirchenkaffee

PFARREINACHRICHTEN

Maskenpflicht
Per sofort gilt in allen Gottesdiensten die Maskenpflicht!

Dreilinden
Gottesdienste (nur Heimbewohner)
17.00 Freitag (**06. Nov. Totengedenkfeier**)

Besinnung & Begegnung (nur Heimbewohner)
Mittwoch, 04. November 17.00 (Marlies Widmer)

Kollekten
Kirchenbauhilfe Bistum Basel	25. Oktober
Palliativ Care Zug	01. November
Zuger Diakoniesonntag	08. November

Gedächtnisse
Sonntag, 25. Oktober, 09.00
Angehörige der Familie Ulrich-Durrer, Ibikon
Josef Knüsel-De Simoni
Josef & Katharina Knüsel-Kost
Maria Waser
Karl & Marie Wismer-Hürlimann
Richard Wismer-Gretener
Mittwoch, 04. November, 09.00
verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft
Sonntag, 08. November, 09.00
Karl Zenklusen-Fiedler

Taufen
Durch das Sakrament der Taufe werden in unserer kirchlichen Gemeinschaft aufgenommen:
Dousse Leon – Imholz Lina
Wir wünschen den Familien Gottes Segen und einen frohen Tag.

Wir nehmen Abschied von
Erpen-Selmoni Casimir
Bucher Walter
Gott gib ihnen den ewigen Frieden.

Frohes Alter–Krankensalbung
Mittwoch, 28. Oktober, 15.00, Kath. Kirche
Dieses Jahr findet nach der Krankensalbung im Zentrum Dreilinden **KEIN** Zvieri statt.

FG–Chrabbeltreff
Montag, 26. Okt., zwischen 09.00–11.00
Mittwoch, 04. Nov., zwischen 15.00–17.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG
Auskunft: Virginie Holtkotten 076 761 58 36 & Susanne Sotiriadou 076 831 27 96

FG–Stricktreff
Donnerstag, 29. Oktober, 13.30–17.00
Zentrum Dorfmatt, Sitzungszimmer 1 + 2
Annemarie Dettling Loppacher 041 70 62 87
dettling.loppacher@my-swissmail.ch

Dorfmärt Kaffeestand Minis
Samstag, 31. Oktober, ab 09.00
Gerne servieren Ihnen die Ministranten Kaffee und Gebäck. Sie würden sich über Ihren Besuch am Kafiestand sehr freuen.

Aktive Senioren
Montag, 02. November, 13.30
Jassen im Dreilinden, **KEIN** Kegeln im Breitfeld
Donnerstag, 05. November, 11.30
Mittagstisch im Restaurant Breitfeld

Der St. Nikolaus kommt…
St. Nikolaus kommt gerne auch zu Ihnen zwischen dem 30. November und 06. Dezember. **Anmeldung bis 16. November** beim Kath. Pfarramt, Kirchweg 5, Rotkreuz, www.pfarrei-rotkreuz.ch/die-pfarrei/samichlausbesuche
Kontaktadresse: Urs Egloff, 079 334 83 21, urs.egloff@datazug.ch

PASTORALRAUM

Absage Familienspielabend
Samstag, 31. Oktober, 18.00
Der Familienspielabend wird für dieses Jahr aus Sicherheitsgründen **nicht stattfinden.**

38. Internationale Zuger Orgeltage
Sonntag, 08. Nov., 19.30 Uhr kath. Kirche
Die beiden renommierten Preisträger Pawel Gusnar (Saxofon) und Prof. Andrzej Chorosinski (Orgel) werden das Publikum am Eröffnungskonzert mit einzigartigen Klängen faszinieren. Eintritt frei, Kollekte

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2019

22.10.	Gisler-Mäder Johann	(1948)	02.04.	Gunz-Fähndrich Pius	(1931)
27.10.	Stuber-Greulich Otto	(1933)	09.04.	Nussbaumer-Pfäuti Anton	(1931)
10.11.	Rossacher Rudolf	(1924)	10.04.	Locatelli-Alessio Caterina	(1939)
26.11.	von der Weid Coralie	(1968)	15.04.	Stalder Werner	(1950)
23.12.	Grob Josef ehemaliger Pfarrer	(1923)	16.04.	Ming-Eberli Josef	(1921)
09.01.	Jenni-Bänziger Wilhelm	(1943)	24.04.	Di Martino-Loser Maria	(1925)
25.01.	Arnold-Barmettler Margrith	(1933)	17.05.	Arnold-Barmettler Siegfried	(1937)
07.02.	Kumpera Gottfried	(1934)	09.06.	Kramer Heinz	(1939)
08.02.	Saladin Stephan	(1968)	16.07.	Bachmann-Petermann Anton	(1929)
15.02.	Hainbuchner-Holzgang Anna	(1930)	25.07.	Loppacher Dettling Beat	(1961)
02.03.	Katalinic Terezija	(1958)	30.07.	Scherer Kurt	(1953)
03.03.	Nietlispach-Brückler Hedy	(1930)	22.08.	Pieter Bekaj	(1956)
06.03.	Gnos-Federer Josef	(1925)	14.09.	Blaser Maria	(1933)
14.03.	Hürlimann Josef	(1931)			

Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88 / 079 547 86 74 (Notfall)
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Oktober
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Seminar St. Beat Luzern

Sonntag, 25. Oktober
9.30 **Pfarrkirche** – Weggottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Albert.
Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Seminar St. Beat Luzern
Mitwirkung: Weggottesdienstband

26. – 30. Oktober
Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Pfarrkirche** – Gottesdienst
Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 31. Oktober
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Fragile Suisse

Sonntag, 1. November Allerheiligen
9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Begrüssung Niklaus Hofer
Mitwirkung: Junge Vokalistinnen der Musikschule Hünenberg
Kollekte: Hospiz Zug
13.30 **Pfarrkirche** -Totengedenkfeier mit Gräberbesuch mit Christian Kelter
Mitwirkung: Bläserensemble Markus Wismer

2. – 6. November
Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Pfarrkirche** – Gottesdienst
Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 16.30 **Pfarrkirche** – Anbetung im Immanuel
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr
Jahrzeit für Werner und Josy Locher-Werder, Lindenpark 1
Gedächtnis für Marie Oeggerli, Cham

Aus unserer Pfarrei verstorben

Cäsar Rossi *1931

Unsere Verstorbenen seit Allerseelen 2019

Oktober
Heidi Stäheli-Perret *1927
November
Magdalena Oeggerli-Röösli *1955
Jakob Gretener *1932
Januar
Peter Epper *1950
Helena Ulrich-Dober *1935
Februar
Berta Sidler-Kühne *1923
Andreas Daniel Bösch *1968
Josef Ulrich *1925
Friedrich Husi *1933
Marlies Koller-Schärli *1930
März
Maria Louisa Sidler *1930
Brigitte Ellenberger-Wiss *1970
April
Sonja Küng-Pfiffner *1947
Kurt Albisser *1956
Juni
Maria Schwerzmann-Schöpfer *1923
Verena Krähenbühl-Landis *1941
Juli
Josef Luthiger *1924
August
Daniel Schuler *1963
September
Walter Suter *1951
Oktober
Franz Businger *1943
Cäsar Rossi *1931

Schnuppertag Ministranten

Der Schnuppertag der Minis steht vor der Türe. Kinder ab der 3. Klasse, die sich für die Ministranten Hünenberg interessieren, sind ganz herzlich dazu eingeladen. Die Teilnehmenden werden dabei einige Minileitende treffen und erfahren was es bedeutet MinistrantIn zu sein. Ganz nach Minitradition werden verschiedene Spiele das Kennenlernen vertiefen.
Wann: Samstag, 24. Oktober 2020
Treffpunkt: 14:30 Uhr beim Pfarreiheim
Ende: 17:00 Uhr beim Pfarreiheim
Zu Beginn werden die Eltern alle nötigen Infos erhalten und dürfen allfällige Fragen stellen.
Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag mit euch!
Das Leiterteam der Minis Hünenberg
Anmeldung möglich bis am Schnuppertag 12 Uhr:
www.pfarrei-huenenberg.ch/agenda/ministranten/254-ministranten-schnuppertag

Willkommen Niklaus Hofer

Geschätzte Angehörige der Pfarrei Hünenberg
Es ist, man könnte fast sagen, ein gewisses nach Hause kommen, wurde ich doch vor über 43 Jahren in der Pfarrei Hünenberg getauft. Damals hatte ich natürlich keine Ahnung, dass ich in ferner Zukunft einmal Pfarreiseelsorger in Hünenberg sein würde. Nun wird dies aber Tatsache am kommenden 1. November 2020. Ich freue mich!
In diesen 43 Jahren hat sich so einiges getan. Nebst der allgemeinen schulischen Laufbahn bis hin zum theologischen Abschluss, bin ich heute verheiratet mit meiner Frau Delphine Marie, die

ich, obwohl sie Französin ist, im Wallis kennengelernt habe und bin inzwischen fünffacher Familienvater. Unser Jüngster, Zacharie, wird in wenigen Tagen seinen ersten Geburtstag feiern. Ihm voraus liegen unsere vier Mädels; Marie, Rachel, Damaris und Tabea.
Bis vor kurzem noch wohnhaft im bernischen Huttwil, sind wir aufgrund meiner neuen Anstellung Anfang Oktober in die nähere Gegend gezogen. Mit all der Bescherung, die es da zu zügeln galt, fühlte ich mich fast wie Abraham, der mit all seinem Hab und Gut Haran verliess, um auf Gottes Geheiss das verheissene Land zu erwerben. Jetzt gilt es erst einmal anzukommen am neuen Ort.
Bald schon werde ich Gelegenheit haben, und darauf freue ich mich besonders, Ihnen persönlich zu begegnen; im Gottesdienst zu Allerheiligen.
Herzlich grüsse ich Sie alle Niklaus Hofer

Flüeli-Tage 2020

Am 26. Oktober beginnen die Flüeli-Tage 2020 der Schulen Hünenberg See. 7 Klassen begeben sich mit ihren Klassenlehrern und den beiden Religionslehrpersonen der beiden Landeskirchen ins Flüeli Ranft, um in die Welt des Niklaus von Flüe und seiner Familie einzutauchen. Spannende und lehrreiche Tage erwarten uns und es gibt an diesem spirituellen Ort inmitten der Schweiz vieles zu entdecken. Die Flüeli-Tage Enden mit dem 9. November und wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre Unterstützung im Gebet, damit diese Tage für die Kinder wieder ein Erlebnis und Sternstunden für's Leben werden.
Für das Flüeli-Team Michaela Otypka

Willkommen zum backstageTalk!

Dienstag, 3. November 2020: „Das ist (un) verzeihlich!" – Ein Blick hinter unsere Fehlerkultur
Wie lange kann man etwas verleugnen und was passiert, wenn man öffentlich zu Fehlern steht? Darüber reden wir mit dem ehemaligen Chefredaktor der Zuger Zeitung, Journalist **Christian Peter Meier**, und fragen uns, welche Fehlerkultur in der Kirche herrscht.
Backstage-Talks sind Abende für alle, die Lust haben zu fragen, was hinter Trends und Phänomenen unserer Zeit steckt. Das alles in entspanntem Rahmen, wer will, diskutiert mit. Drum herum gibt es Live-Musik von „Talita Kum".
Beginn ist um 19.30 Uhr in der Kirche Heilig Geist.
Herzliche Einladung!

«Mach' dein Licht an!»

Frauengottesdienst mit Jacqueline Straub (Theologin, Journalistin und Buchautorin)
Was kann ich gut und wozu fühle ich mich berufen?
Auch jenseits von Talentshows und Rampenlicht haben Frauen viel zu bieten. Gott hat jede von uns besonders begabt. Darauf werden wir schauen und lassen uns von IHM ansprechen.
Jacqueline Straubs Berufungsgeschichte kann uns ermutigen. Und wir denken im Gebet an die verstorbenen Mitglieder des KONTAKT Hünenberg.
Herzliche Einladung zum Frauengottesdienst am **Mittwoch, 4. November um 19.30 Uhr!**

Erstkommunion 2021 – Wir sind auf dem Weg!

Am Montagabend, 21. September, machten wir einen weiteren Schritt auf unserem Weg hin zur Erstkommunion. Nach dem sich alle über unser neues Konzept Gedanken machen konnten, trafen wir uns jetzt mit allen interessierten Eltern für die Einteilung der Familiengruppen.
Innerhalb dieser Familiengruppen werden die Erstkommunikanten im kommenden Jahr unterwegs sein, gemeinsam Gottesdienste besuchen, Ausflüge machen, uns in ein Thema vertiefen, um so viele tolle und bleibende Erinnerungen zu schaffen. Immer begleitet von einem unserer Teammitglieder. Wir sind glücklich und dankbar, dass 38 Familien gemeinsam mit ihren Kindern und uns diesen Weg gehen möchten. Bereits an diesem Abend erlebten wir einen ideenreichen, motivierten und fokussierten Austausch.
Wir freuen uns sehr auf unseren gemeinsamen Weg und danken allen Familien für ihre Offenheit und das Mittragen unseres neuen Konzeptes.
Für das Erstkommunion-Team Patrizia Brunner

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Oktober
9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger des Bistum Basel

Sonntag, 25. Oktober
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
12.00 **Niederwil:** Eucharistiefeier
17.30 S. Messa

26. – 30. Oktober
Mo 9.00 Eucharistiefeier
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 7.30 Schulmesse
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Gebetsabend
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 31. Oktober
9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung:
Rudolf Haas-Lustenberger
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Radio Maria

Sonntag, 1. November Allerheiligen
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
14.00 Totengedenkfeier
17.30 S. Messa

2. – 6. November
Montag, 2. November Allerseelen
Mo 16.00 Rosenkranz
Mo 19.00 Eucharistiefeier

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Gebetsabend
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Samstag, 7. November

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung:
Walter Keller-Sutter

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Kirche der Arbeitswelt

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

3.10.: Helen Röthlisberger, Lorzenweidstr. 95, Hagendorn; 9.10.: Robert Schöpfer, Klostermatt 2

Kinderkirche

Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche.
Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte.
Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Eucharistiefeier am Montag

Am Montag, 26. Oktober (09.00) und Montag, 2. November, Allerseelen, (19.00) feiern wir zusätzlich Hl. Messen. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Schulmesse

Am Dienstag, den 27. Oktober um 7.30 Uhr feiern wir eine Schulmesse in der Pfarrkirche.

Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, den 1. November um 9.00 und 10.30 Uhr werden Fusako Sidler mit Heini Meier den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.
Am Nachmittag um 14.00 Uhr spielen zur Totengedenkfeier Johann B. Stocker, Posaune, und Heini Meier, Orgel.

Allerheiligen – Totengedenkfeier

Am 1. November um 14.00 Uhr gedenken wir all unserer Verstorbenen und besonders jener, die seit Allerheiligen 2019 von uns gegangen sind. Während der Feier zünden wir für jeden dieser Verstorbenen eine Kerze an. Diese soll ein Ausdruck unseres Glaubens sein, dass unsere Lieben nun an der Auferstehung Jesu Anteil haben. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!
Weil die Abstände nicht eingehalten werden können und wir niemand abweisen möchten, sind Masken in dieser Feier Pflicht. Wir bitten Sie, Ihre eigene Maske mitzubringen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Unsere Verstorbenen

November
Josef Furrer-Steiner, Eizmoosweg 5
Hans Ruedi Meienberg, Pflegezentrum Ennetsee
Sr. Beatrice Huber, Kloster Heiligkreuz
Erich Limacher, Menziken
Ernst Hildebrand, Pflegezentrum Ennetsee
Hermann Schicker, Hünenbergstrasse 9
Sergio Foglia-Ochsner, Pflegezentrum Ennetsee

Dezember
Robert Gubler-Flury, Rebacker 11
Alfred Stöckli-Buholzer, Mattenstrasse 10
Otto Käppeli, Canada
Robert Bürgi, Hofmatt 86, Hagendorn
Pfarrer Joseph Grob, Alterszentrum Büel
Marie Limacher-Haas, St. Jakobstrasse 14

Januar
Walter Fretz, Steinhausen
Katharina Treyer-Zimmermann, Knonauerstr. 33
Moritz Hug, Niederwil 16
Alois Müller, Zugerstrasse 1
Paula Arnold-Rust, Gartenstrasse 3

Februar
Armin Gretener-Fries, Enikerweg 12a
Monika Birchler-Kaufmann, Knonau
Klara Brändli-Lässer, Alterszentrum Büel
Theresia Schönbächler-Meier, Hünenberg See
Mario Grendene, Pflegezentrum Ennetsee
Lisbeth Schiavo, Alpenblick 10

März
Florian Schroeder, Zürich
Armin Grimm, Weinbergstrasse 2a
Maria Meier-Moosleitner, Lengnau
Rosmarie Arnet-Schönenberger, Unterägeri

April
Walter Gretener, Alterszentrum Büel
Maria Blarer-Fongione, Hünenberg See
Max Lütold, Hünenberg
Hans Jaspers, Seehofstrasse 9c
Annalies Zemp-Stadelmann, Seehofstrasse 10
Maria Käppeli-Glanzmann, Pflegezentrum Ennetsee
Georges Van Puyenbroeck, Dorfstrasse 24, Hagendorn

Mai
Josef Betschart, Pflegezentrum Ennetsee
Georg Müller, Seehofstrasse 9c
Peter Thalmann, Rebenweid 26, Hagendorn
Rita Hänggi-Sonder, Brunnmatt 9

Juni
Anna Marie Christen-Wittwer, Alterszentrum Büel
Ida Schnyder-Walker, Alterszentrum Büel
Leny Wasmer-Suter, Sonneggstrasse 6
Annalies Odermatt-Baggenstos, Pilatusstrasse 10

Juli
Sofie Helbling-Oberholzer, Alterszentrum Büel
Anna Foglia-Ochsner, Pflegezentrum Ennetsee
Claire Schuler-Chan, Mugerenmatt 27
Kurt Scherer, Rotkreuz
Verena Weibel-Kunz, Feldstrasse 12

August
Annalies Waldispühl-Küchler, Langackerstrasse 32
Hermine Spörri, Alterszentrum Büel
Josef Bucheli, Eichmattstrasse 10

September
Josef Walker, Nestléstrasse 16
Philomena Wey-Bucher, Alterszentrum Büel
Elsbeth Köbert-Haag, Flurstrasse 4, Hagendorn
Rita Schäfli, St. Jakobstrasse 8
Anna Villiger-Röösli, Baar

Oktober
Helen Röthlisberger, Lorzenweidstrasse 95, Hagendorn
Robert Schöpfer, Klostermatt 2

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: Mittwoch, 28. Oktober, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Konzert mit Toby Meyer

Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr
Pfarrkirche
Lieder mit viel Tiefgang und Ehrlichkeit

Authentische Texte, mitreissende Musik: Das ist Toby Meyer. Durch zahlreiche Auftritte ist er in der ganzen Deutschschweiz bestens bekannt. Mit seinem aktuellen Album «Freiheit – Mini Gschicht mit Gott» ist er in der CH Album Hitparade auf Platz 22 eingestiegen, in Fernsehsendungen aufgetreten und nun mit über 300 Konzerten auf CH Tournee. Diese 12 brandneuen Songs erzählen von seiner Lebensgeschichte.
Toby Meyers Sound ist unverkennbar an Wärme, Harmonie und Tiefgang. Seine einfühlsamen Streicher-Arrangements in Verbindung mit hymni-

schem Pop und Rock sind generationsverbindend und sein Markenzeichen.
Mit seinen Auftritten unterstützt Toby Meyer die Arbeit des Kinderhilfswerkes Compassion Schweiz, das sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder dauerhaft aus der Armut zu befreien und ihnen durch Patenschaften Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu vermitteln.
Der Eintritt ist frei, wer will kann sich an einer Kollekte beteiligen.
Erleben Sie einen traumhaften Abend: Lassen Sie sich von Toby Meyers Musik und seinen Texten berühren.

RELI-KAFI
Kinder und ihre Gottesbilder

Freitag, 30. Oktober, 9.30 – 11.00 Uhr
Pfarreiheim Cham
Bei Kaffee und Brötli erhalten Sie einen kleinen Einblick in den Religionsunterricht und kommen mit anderen Eltern und Interessierten in einen Glaubenserfahrungsaustausch.
An diesem zweiten RELI-KAFI zeigen wir Ihnen Gottesbilder von Kindern der 3. Klasse und von Oberstufenschülerinnen und Schülern. «Gott ist für mich wie …» – lassen Sie sich überraschen!

Mittagstisch am Donnerstag
29. Okt., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
05. Nov., 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal
Es braucht keine Anmeldung.
Herzlich Willkommen sind ALLE.
Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln.
Kaffee Fr. 1.–.
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 076 443 38 58, cham@kiss-zeit.ch

Sunntigsfiir «Näschtwermi»
Sonntag, 8. November, 10.15 Uhr
Pfarreiheim Cham
Gemeinsam mit den Kindern (ab Kindergartenalter) und dem kleinen Igel überlegen wir uns, was es braucht um sich wohl zu fühlen, ein zu Hause zu haben. Wir freuen uns auf euch.
Das Sunntigsfiirteam
Nadin Imfeld, Regula Trütsch, Tina Hörning

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
missione@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Giuseppe: 041 767 71 41
R. Schäfler (segretaria) rena.schaefler@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 24 ottobre
16.00 **Baar**, St. Martin
Ricordi: Bretti Giovanni, Campisano Giuseppe e Elisabetta

Domenica, 25 ottobre
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
Ricordo: Schön Maria, Michienzi Giuseppe
17.30 **Cham**, St. Jakob
Ricordo: Fusco Pierina
Ricordo Prima Comunione

26 – 30 ottobre
Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 19.30 **Unterägeri**, Marienkirche

Sabato, 31 ottobre
16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 1 novembre
Tutti i Santi
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.30 **Cham**, St. Jakob

2 – 6 novembre
Giorno dei defunti
Lu 19.00 **Zug**, St. Michael
Commemorazione dei defunti

Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 19.30 **Unterägeri**, Marienkirche

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Lavoretti non hanno luogo 27.10. e 3.11.
La sala parrocchiale essendo occupato, purtroppo gli incontri di martedì 27 ottobre e martedì 3 novembre non avranno luogo. Ci dispiace tanto. Il lavoretti riprenderanno martedì, 10.11.20.

Messa per i nostri defunti
La messa per i nostri defunti verrà celebrata il **2.11.20, ore 19.00 a Zug, St. Michael.**

Collette di agosto e settembre

Fidei Donum	CHF 116.05
Hospiz Zentralschweiz	CHF 170.10
Libano	CHF 220.00
Siria	CHF 176.50
Facoltà di teologia	CHF 258.30
Anima Una	CHF 305.00
Missione Interna	CHF 170.25
Migratio	CHF 151.20

Vi ringraziamo per la vostra generosità.

Sacramento della riconciliazione
Carissimi: Forse vi chiedete se in questo tempo sia possibile confessarsi. Potete sempre chiedermi prima o dopo la messa o prendere un appuntamento 041 767 71 41 per telefono.

Messa anniversario di matrimonio
Un po' più tardi del solito celebriamo gli anniversari di matrimoni. Pertanto chi volesse festeggiare il loro anniversario è pregato di annunciarsi in missione. **La data della messa è il 28 novembre 2020 a St. Martin Baar.**

Mascherine d'obbligo
Carissimi. Suppongo che siate già al corrente delle nuove misure del Consiglio federale per contrastare la pandemia.
A partire da subito c'è l'obbligo di portare le mascherine in ogni spazio pubblico, quindi anche nelle chiese, sia durante le funzioni, ma anche per la preghiera personale.
Vi prego dunque di portare con voi le mascherine e di metterle. Così proteggiamo noi stessi ma anche i nostri vicini.
Vi ringrazio per la vostra comprensione.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

25.10.–31.10.2020

So 08.00 Eucharistie in St. Michael
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi **Hl. Simon & Hl. Judas, Apostel**
11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie, Fürbittgebet, Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15 –11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

1.11.–7.11.2020

So **Allerheiligen**
08.00 Eucharistie in St. Michael
17.30 feierliche Vesper
19.30 Nice Sunday in St. Michael
Mo **Allerseelen**
18.00 Eucharistiefeier, anschl. Gebet auf dem Friedhof
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Vorerst sind alle Gottesdienste abgesagt. Sobald diese wieder besucht werden dürfen, wird dies auf der Webseite publiziert. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Mutterhaus Tel. 041 757 40 40 oder www.kloster-menzingen.ch.

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo–Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30–07.30 Zenmeditation
Di 06.30–07.30 Kontemplation
Di 19.30–21.00 Zenmeditation
Mi 20.00–21.00 Kontemplation
Do 07.30–08.30 CityKircheZug

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

Sonntage, 25.10. und 1.11.2020

08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 27.10.–31.10.2020

Di–Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa Schlachtjahrzeit
09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 2.11.–7.11.2020

Mo Allerseelen
09.00 Eucharistiefeier, anschliessend Gräbersegnung
Di–Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntag, 25.10.2020

09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage 26.10.–31.10.2020

07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mi 28.10.2020: Anbetungstag
07.00 Eucharistiefeier, Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung bis
17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen

Sonntag, 1.11.2020, Allerheiligen

09.00 Eucharistiefeier
15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten
17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen

Montag, 2.11.2020, Allerseelen

09.00 Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch
17.00 Vesper

Werktage, 3.11.–7.11.2020

07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Sonntagmorgen und Freitagabend

Die Messen in der Klosterkirche sind öffentlich.
Im Kirchenschiff stehen 25 Plätze zur Verfügung.
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Vesper an Allerheiligen und Allerseelen

16.00 Vesper, Kirche; anschl. Gräberbesuch

Da in der Hauskapelle die Schutzmassnahmen nicht eingehalten werden können, bleibt sie für die Öffentlichkeit geschlossen.

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Samstag, 24. Oktober

Wort zum Sonntag. Bernhard Waldmüller, Leiter Pastoralraum röm.-kath. Kirche Kriens. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 25. Oktober

Sternstunde Religion. Röm.-kath. Erntedankgottesdienst aus Buochs NW. SRF 1 und Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Mittwoch, 28. Oktober

Wie uns soziale Medien abhängig machen. Den schmalen Grat zwischen exzessiver Nutzung und Sucht erklären Therapeuten und Mediziner. Sucht-Betroffene erzählen, welche Konsequenzen die unkontrollierte Smartphone-Nutzung und Social-Media-Apps für ihr reales Leben hatten und bis heute haben. 3sat, 21 Uhr

Freitag, 30. Oktober

Katharina Luther. Der Fernsehfilm (DE 2017) setzt Katharina von Bora im Jahr des Reformationsjubiläums ein Denkmal. 3sat, 22.05 Uhr

Foto: dokumentarfilm.com

Samstag, 31. Oktober

Fenster zum Sonntag. Abenteuer Ruhestand. Eine Reportage. SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Pia Brüniger-von Moos, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 1. November

sonntags. An diesem Feiertag wird der Heiligen in der katholischen Kirche gedacht, aber auch auf die «Heiligen des Alltags» geschaut. ZDF, 9.03 Uhr

Katholischer Gottesdienst aus Radolfzell. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Reformierter Gottesdienst zum Reformationstag aus der italienischen Schweiz. SRF 1, 10 Uhr

Echtes Leben. Abschied vom Leben – Was am Ende wichtig ist. ARD, 17.30 Uhr

Mittwoch, 4. November

Stationen. Und plötzlich bist du weg. Über Trauer und Abschied. BR 19 Uhr

Mehr Bewegtbild mit unseren Videos auf
www.horizonte-aargau.ch

Radio

Samstag, 24. Oktober

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Wald ZH. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Montag, 26. Oktober

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Elisabeth Zurgilgen. Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 31. Oktober

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Linthal GL. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 1. November

Katholische Welt. Trends um Tod und Trauer. Wie haben sich Trauer- und Friedhofskultur verändert und welche Trends zeichnen sich ab? BR2, 8.05 Uhr

Perspektiven. Für Mensch und Tal. 900 Jahre Kloster Engelberg. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Urs Bisang, Theologe. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Alke de Groot, Horgen. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 2. November

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Paul Steinmann. Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Liturgie

Sonntag, 25. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Ex 22,20–26; Zweite Lesung: 1 Thess 1,5c–10; Ev: Mt 22,34–40

Sonntag, 1. November

Allerheiligen (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung: Offb 7,2–4.9–14; Zweite Lesung: 1 Joh 3,1–3: Ev: Mt 5,1–12a

FILMTIPP

Foto: vincafilm.ch

The Wall of Shadows. Um ihrem Sohn Dawa Tenzin eine bessere Zukunft zu ermöglichen, begleiten Sherpa Ngada und seine Frau Jomdoe entgegen Intuition und Tradition eine Gruppe Osteuropäer zum Kumbhakarna. Dieser Berg ist nicht nur extrem schwierig zu erklimmen, sondern auch heilig – die Metamorphose eines Gottes – und sollte nicht bestiegen werden. Im Basislager besinnt sich Ngada auf die uralten Erzählungen und verweigert den Aufstieg. Eliza Kubarskas Dokumentarfilm macht deutlich, wie problematisch der Spagat zwischen westlichem Kapitalismus und östlich-spirituellem Verständnis der Welt für die Sherpas ist. Wollen sie verdienen, müssen sie sich gegen ihre Traditionen und Überzeugungen entscheiden. Ein Dilemma, das nicht weniger aufreibend ist als das Erklimmen einer Steilwand.

Nathalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> Kinostart Deutschschweiz: 8. Oktober 2020

Hinweise

Gottesdienste

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 25 octobre, à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Hl. Messe in polnischer Sprache. So, 1.11., 17 Uhr, Kirche St. Oswald, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Mittagsgebet. Dauer: 15–20 Min., Mi, 28.10. und 4.11., 12.15 Uhr, Kirche St. Oswald, Zug.

Veranstaltungen

Cantori contenti: Petite Messe solennelle von G. Rossini. Preis: CHF 40.–/30.–/20.–. Sa, 24.10., 19 Uhr u. So, 25.10., 14 Uhr, Theater Casino Zug.
>Vorverkauf: www.theatercasino.ch

Führung: Wallfahrtskirche Hergiswald oberhalb von Kriens, nahe Luzern. Mit Urs-Beat Frei, Spezialist für christl. Sakralkultur. Treffpunkt: Sa, 24.10., 14.30 Uhr, Parkplatz oberhalb der Kirche.

Orgel im Duett. Nenad Djukic und Aurore Baal. Apéro und Pizza Margherita/Quattro Stagioni, Anmeldung: aurorebaal@gmail.com. Preis/Pizza CHF 18.–. So, 25.10., 17 Uhr, Kapelle St. Verena, Zugerberg.
>Kollekte (Richtwert CHF 30.–)

Geniale Komponistinnen. Interpretation des Klaviertrios von Fanny Mendelssohn und des Werks von Cäcile Chaminade. Lesungen: Pfr. Volker Bleil. So, 25.10., 17.15 Uhr, Klosterkirche Kappel.
>Eintritt frei/Kollekte

«Brot und Tulpen». Komödie mit Bruno Ganz und Licia Maglietta. Ein Appell an ein Ausbrechen aus dem bisweilen erdrückenden Gefüge des Alltags. Mo, 26.10., 19.30 Uhr, Zentrum Chilematt, Steinhausen.
>Kosten decken ref. Kirche Zug u. Pfarrei Steinhausen

Meditationsabend. Ökum. Angebot. Leitung: Ingeborg Prigl, kath. Seelsorgerin, und Nicole Kuhns, ref. Pfarrerin. Di, 27.10., 19.30 Uhr, ref. Kirche, Chilematt Steinhausen. Kontakt: Kath. Pfarramt: 041 741 84 54.
>Kosten übernehmen ref. und kath. Kirchgemeinden

Konzernverantwortungsinitiative. CityKirche-Zug. Impulsreferat: Dr. Thomas Wallimann-Sasaki (Wirtschaftsethiker). Podium: Anna Bieri (Kantonsrätin CVP, Zug), Prof. Hans-Ueli Vogt (Nationalrat SVP), Martin Fasser (Präsident Zug Commodity Association), Musik: Jonas Inglin u. Maurus Twerenbold (Posaunen). Mi, 28.10., 20 Uhr, ref. Kirche, Alpenstr., Zug.

Lunchkonzert Herbst. Mit Solisten der Zuger Sinfonietta. Händel, J. S. Bach, Gordon Jacob. Fr, 30.10., 12.15–13.00 Uhr, ref. Kirche, Alpenstr., Zug.

Zuger Kammerensemble. Mozart Gala. Mit Andrey Baranov. Sa, 31.10., 19 Uhr, Pfarrkirche Unterägeri. So, 1.11., 18 Uhr, Kirche St. Martin, Baar.
>Eintritt frei/Kollekte

Handauflegen. CityKircheZug. Di, 3.11., 15–18 Uhr, ref. Kirche Zug.

Wie mit Schicksalsschlägen umgehen? Referat von Helga Kohler-Spiegel, Psychotherapeutin, Bildungswissensch., Theologin. Mi, 4.11., 19.30 Uhr, Zentrum Chilematt, Steinhausen. Anmeldung bis 3.11.: steinhausen@ref-zug.ch oder Tel. 041 740 11 47.

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 3.11., 17.30–19 Uhr, Bundesstr. 15, Zug.
>Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Noch heute liegt die Hauptverantwortung in der Familie auf den Schultern der Mütter. Welche Verantwortung haben Unternehmen, Politik und Betroffene? Referat: Jutta Rump, Prof. für Personalmanagement, Direktorin des Inst. für Beschäftigung u. Employability, Ludwigshafen. Diskussion mit Barbara Hochstrasser, Vroni Straub-Müller, Muriel Urech Tsamis und Diana Wick. Gesprächsleitung: Helene Aecherli, Reporterin/Redaktorin bei annabelle. Danach Apéro riche. Mi, 4.11., 18.30–22 Uhr, Kloster/Gemeindesaal Kappel a. Albis.
>Anmeldung: info@forum-kirchewirtschaft.ch, Unkostenbeitrag CHF 45.–

Zuger TrauerCafé – der Trauer Raum geben. Fr, 6.11., 16–18 Uhr, Ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug. Kontakt: Roland Wermuth, Tel. 041 399 42 63 od. Palliativ Zug, Tel. 041 729 29 20.

Alles, was bleibt. Annäherung an die Trauer, das Sterben und Suche nach dem, was bleibt. Text: Andreas Maurer, Roland Wermuth, Ökum. Seelsorge – Palliative Care Zug. Musik: Jonathan Zipperle und David Zipperle. Anmeldung: daniela.bussmann@palliativ-zug.ch. So, 8.11., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug.
>Eintritt frei/Kollekte für Palliativ Zug

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 47/48 2020 (8.11.–21.11.2020): 23. Oktober
Nr. 49/50 2020 (22.11.–5.12.2020): 6. November
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen)

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth,
T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Andrea Koster Stadler, T 041 711 35 21
andrea.koster@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Quelle: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

In der Musik
hat Gott den Menschen
die Erinnerung an das verlorene Paradies
hinterlassen.

Hildegard von Bingen (1098–1179)

AZA
6302 Zug
Post CH AG